AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RAS

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 60 JOBANGEBOTE! SEITE: 14 - 17

18. JANUAR 2023

WOCHE	3
RA/AUFLAGE	20.489
GESAMTAUFLAGE	87.423
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Sven Müller ist erster Bewerber in Tengen — Seite 8

Messkircher Dekan Schmid wird Alefanz 2023 — Seite 11

Ein Stockacher will die Feldtechnik verändern — Seite 13

Radolfzeller Stadtwerke lassen Neubau ruhen — Seite 14

Neuer Gaienhofer Schultes wurde vereidigt — Seite 23



Es reicht

Wie ein roter Faden zieht sich ein Thema durch die Neujahrs-Bilanz vom Hegau bis auf die Höri: Die Belastungsgrenze der Kommunen ist erreicht. Sie ächzen unter der Last immer neuer Vorschriften, zusätzlicher Aufgaben und schwerfälliger Bürokratie. Erschwert wird die Situation durch Personalmangel in den Rathäusern und finanzielle Mehraufwendungen wie für die Flüchtlingsunterbringung. Zwar machen die Bürgermeister noch Mut, dass selbst schwere Krisen – auch dank des ehrenamtlichen Engagements der Bürger – bewältigt werden können, doch sei ein Umdenken dringend erforderlich, forderte Engens Bürgermeister Johannes Moser in seiner Neujahrsrede. Ansonsten sieht er das Funktionieren des Staates gefährdet. Sein Vorschlag: Am Machbaren, nicht am Wünschenswerten sollen sich politische Gremien und Ansprüche der Bürger orientieren, damit Handlungsspielraum vor Ort bestehen bleibt. Denn der ist notwendiger denn je. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz/Singen/Radolfzell

2.400 Wohnungen fehlen im Landkreis

Nachgefragt bei Mieterbund und Städten / von Anja Kurz und Philipp Findling



Ganz so dramatisch, wie in der Karikatur dargestellt, gestaltet sich die Mietwohnlage im Landkreis Konstanz zwar noch nicht. Doch wird hier vonseiten der Politik ein beherztes Eingreifen dringend gebraucht. *swb-Bild: Rainer Demattio*

„Deutschland rast auf drastische Wohnungsnot zu." Mit dieser Warnung auf Twitter unterstreicht der Deutsche Mieterbund bereits zum wiederholten Mal die prekäre Situation auf dem deutschen Wohnungsmarkt. Die Mangellage beschränkt sich dabei nicht ausschließlich auf Metropolen wie Stuttgart und Berlin.

Dass auch die Regionen rund um den Bodensee als Wohnort attraktiv sind, ist nicht neu: Allein im Landkreis Konstanz fehlen 2.400 Wohnungen, so **Matthias Günther vom Eduard-Pestel-Institut** Hannover. Die Feuer, welche derzeit im Wohnungsbau gelöscht werden müssen, sind groß – auch hier in der Region. Ein Indiz dafür sind unter anderem die gestiegenen Mietpreisspiegel. Wie **Winfried Kropp**, Vorstandsmitglied im Deutschen Mieterbund Baden-Württemberg, dem WOCHENBLATT auf Anfrage mitteilte, ist dies aktuell in Konstanz, Radolfzell und Singen der Fall. In der Konzilstadt stieg der Mietspiegel bei Bestandsmieten von durchschnittlich 9,38 Euro auf 10,37 Euro pro Quadratmeter, was einem Anstieg von etwa 10,6 Prozent entspreche. Noch stärker sei dieser in Radolfzell mit 19,6 Prozent von im Schnitt 7,41 Euro auf 8,86 Euro pro Quadratmeter. „Der Gemeinderat der Stadt Singen hat beschlossen, gemeinsam mit Rielasingen-Worblingen einen Mietspiegel zu erarbeiten", berichtet er aus der Hegaustadt. Hierzu werde sich in Kürze ein „Arbeitskreis Mietspiegel" treffen und die Vorbereitungen besprechen.

Wohnungsbedarf bis 2035

Die von Kropp genannten Zahlen spiegeln seiner Aussage nach die Erfahrungen aus seiner Beratungspraxis wider: „Wer aus beruflichen oder familiären Gründen umziehen muss, hat es in unserer Region schwer, vor allem entlang der Seehas-Linie." Zudem lägen Neuvertragsmieten, welche Wohnungssuchende bezahlen müssen, weit über den Bestandsmieten. In diesem Zusammenhang könne beobachtet werden, dass es vor allem Familien mit Kindern aufgrund der steigenden Preise schwer am Markt haben: „Hier ist insofern ein Verlagerungseffekt erkennbar, da gerade diese Zielgruppe immer mehr aus den Städten raus und aufs Land ziehen muss", so Kropp. Doch nicht nur diese Tatsache ändere ihm zufolge nichts daran, dass der Bedarf an Wohnungen nach wie vor sehr groß ist. „Es ist davon auszugehen, dass hier bis mindestens 2035 Bedarf vorhanden sein wird, da die Zahl der Haushalte weiter wachsen wird." Darüber hinaus macht Kropp auf die Problematik der bezahlbaren Mietwohnungen im Landkreis aufmerksam: „Dafür fehlen derzeit die Träger. Im Bereich des sozialen Wohnungsbaus wird daher seit vielen Jahren viel zu wenig getan, wenn man von der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft in Konstanz, der WOBAK, absieht." Dies seien nicht sichtbare Lücken, welche durch die einbrechende Baukonjunktur erheblich verschärft werden.

Mehr zum Wohnungsmangel und den Hintergründen im Landkreis, sowie Einblicke in die Situation der Städte Radolfzell und Singen, gibt es auf Seite 10.

- Anzeigen -



Landkreis Konstanz

VIELE NEUE JOBS

Sie suchen einen neuen Job und wollen sich beruflich verändern? Ein breites Angebot an Arbeitsstellen – auch in Teilzeit – aus den unterschiedlichsten Branchen und Bereichen wie Handwerk, Pflege oder Verwaltung finden Interessenten auf vier Seiten in unserem Stellenmarkt auf den **Seiten 14 bis 17.**

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: **jobs.wochenblatt.net**

Landkreis Konstanz

BESTE UNTERHALTUNG

Eine reiche Auswahl an Kultur- und Freizeitangeboten bieten die WASWANNWO-Tips: Konzerte, Kino, Partys, Ausstellungen, Theateraufführungen und Vorträge garantieren Abwechslung und beste Unterhaltung. Wagen Sie einen Blick auf die Veranstaltungen, die auf den **Seiten 23 und 24** zu finden sind.



- Anzeigen -

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

SINGEN LOVES ME.
#machmit
singenlovesme.de



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

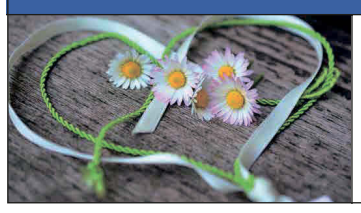
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
21./22.01.2023
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

ENGLER · metzgerei ·
Angebote vom 20.01. bis 26.01.2023
Regional - aus eigener Schlachtung! Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.
Weißwurst „Müncher Art“ 100 g 1,39 €
Schweinekotelett mit Stiel 100 g 1,19 €
Fleischkäse aus täglicher Produktion 100 g 1,49 €
Rinderbraten mager aus der Keule 100 g 1,59 €
Hausmacher Leberwurst fein gewürzt 100 g 1,49 €
SAMSTAGSKNALLER am 21.01. Wienerle. Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar
Unser SALAT DER WOCHE Rindfleischsalat, hausgemacht 100 g 1,59 €
MITTWOCHSANGEBOT am 25.11. Schaschlikspieße 100 g 1,39 €
www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de


Immobilien sind Ihre Welt?
Unterstützen Sie uns bei der Vermietung und Verwaltung von eigenen Gewerbe- und Wohneinheiten.
Eigenständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung. (geringfügige Beschäftigung)
Dann melden Sie sich per Mail unter **immo-singen@web.de**

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

Die Trauerrede soll ihre Herzen berühren.
Unser hauseigener Trauerredner spürt, worauf es ankommt.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Singen/Hegau!

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen ▪ Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 ▪ Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnland-hauber.de

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 54 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT



Immer das passende Geschenk!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

ENGLISCH-NACHHILFE
ab 12,– €/Std.
von ausgebildetem nativen Sprecher.
Alle Altersgruppen.
Erwachsene und Kinder.
Auch Gruppenunterricht
WhatsAPP/Tel.
+49 (0)160 950 863 42

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Nachpächter gesucht!
Für Friseursalon in Hilzingen
Mit treuem Kundenstamm
Zentral gelegen
2 Kundenparkplätze
zum 01. Juni 2023
(in Absprache auch früher)
Salon mit Inventar,
4 Arbeitsplätze
39 m², barrierefrei
Telefon 07736-7362 (ab 16 Uhr)

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Schweinefilet schöner Zuschnitt, mager genießen 100 g 1,75
Rollschinken Nuss mager, mild geräuchert – ein Festessen 100 g 1,28
Puten-Aufschnitt 100 % Geflügel, 100 g 1,55
Bauernbratwürstle roh und deftig od. mild und gebrüht 100 g 1,25
Zigeuner-/Wacholderschinken Kochschinkenspezialität aus der Schweinenuss, 100 g 1,78

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: FFW Hohenfels/ Zindeler

Nach insgesamt 880 Tagen seit der Bestellung durfte die Feuerwehr Hohenfels ihr neues HLF 10 endlich in Empfang nehmen, berichtete **Bürgermeister Florian Zindeler.** Das HLF 10 besticht durch seine Multifunktionalität und stärkt die Feuerwehr erheblich. Eine offizielle Einweihungsfeier ist erst im Frühjahr vorgesehen. Die Wehr hat mit **Ralf Siegmund** nun auch einen neuen **Gesamtkommandant.** Er ist der Nachfolger von **Franz Hahn,** der die Feuerwehr 20 Jahre lang geführt hatte.



swb-Bild: Jan Hugelmann

Mit dem Ausbau des Schulprofils Kunst und Kultur an der Ratoldus-Gemeinschaftsschule Radolfzell wurde mit dem Fach „Atelier" dort nun eine Besonderheit geschaffen. Die Klassenstufen 5 bis 8 haben die Möglichkeit, jedes Schuljahr stufenübergreifend und frei aus drei „Ateliers" zu wählen. Deren Inhalte reichen von der Schulgartengestaltung über das Blechbläseratelier hin zum Atelier „Glück" oder Theater und haben immer einen Bezug zum Bildungsplan. Angeboten werden die Ateliers von Lehrpersonen und auch von externen Fachkräften.

Das Beratungsunternehmen cenvis berater GmbH & Co. KG aus Engen hat seine Weihnachtsspende an das SBBZ in diesem Jahr auf 1.000 Euro erhöht und damit den Kindern und Jugendlichen ein schönes Weihnachtsgeschenk beschert. „Die Energiepreispauschale für meine Frau und mich kann an anderer Stelle eine bessere Wirkung entfalten. Daher haben wir unser Engagement für das Haus am Mühlebach entsprechend erhöht", so **Thomas Koch, Geschäftsführer der cenvis berater GmbH & Co. KG.** Die Weihnachtsspendenaktion stand unter dem Motto: „Schenken Sie den Kindern und Jugendlichen Urlaubsfreude" und wird für die Ferienfreizeiten im kommenden Sommer verwendet. Ein Teil der Spenden wurde bereits für Weihnachtsgeschenke eingesetzt. „Schön, dass es Menschen gibt, die unsere Kinder und Jugendlichen, gerade auch in der so schwierigen Zeit, so wundervoll unterstützen!" so **Geschäftsführerin Marianne Voelker vom SBBZ** Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen.



swb-Bild: cenvis berater GmbH & Co. KG.

Bisher prägte die närrische „Feindschaft" zwischen der Narrizella Ratoldi und der Froschenzunft auch die Radolfzeller Fastnacht und sorgte durch die Kabbeleien für die entsprechende Würze. Wie vergangenen Dienstagabend im Milchwerk angekündigt wurde, werden beide Zünfte dort erstmals gemeinsam einen Ball veranstalten: Der „Zeller Fasnetball" am Samstag, 18. Februar, ab 20 Uhr, löst dann den bisherigen „Bürgerball" ab, wie **Narrizella-Präsident Martin Schäuble** und **Zunftmeister Sascha Hain** erklärten. Schon bald nach der Fastnacht 2022 habe man den Kontakt zur Froschenzunft gesucht, die mittlerweile ohne ihren „Narrenpalast" in der Turnhalle der Ratoldusschule ist, und war auf guten Willen gestoßen.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Radolfzell

Viele Wege werden mutige sein müssen für Radolfzell

Sprichwörtlich bis auf den letzten Platz besetzt war das Radolfzeller Milchwerk am Sonntag zum ersten Neujahrsempfang mit **OB Simon Gröger**: Und weil Gröger wie **Bürgermeisterin Monika Laule** am Eingang auch fast jedem der BesucherInnen mit persönlichen Worten zum Start ins neue Jahr noch die Hände schüttelten, wurde es doch eine gute halbe Stunde später, ehe der Musikverein Markelfingen unter der Leitung von Kuno Rauch mit seinen Klängen den festlichen Akt eröffnen konnte.



OB Simon Gröger bedankte sich besonders bei Referent Martin Wikelski für seinen hoch spannenden Vortrag zum „Internet der Tiere" für das Radolfzell noch weltberühmt werden kann - für das Jugendprogramm des Max-Planck-Instituts in Möggingen. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

von Oliver Fiedler

Der Rückblick über ein doch sehr ereignisreiches Jahr lief mit hunderten Bildern über die Leinwand und viele fragten sich angesichts der Fülle an Ereignissen, ob das wirklich nur ein einziges Jahr gewesen ist. In den vielen Krisen und angesichts der damit verbundenen Herausforderungen von den Corona-Lockdowns über den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine bis zur heraufziehenden Energiekrise habe Radolfzell gezeigt, dass es zusammenstehe, um das auch gemeinsam zu lösen. Simon Gröger blickte deshalb auch gleich in die Zukunft, in der es angesichts noch weiterer Herausforderungen nötig sei, diese auch gemeinsam zu meistern.

Zwei Vorschläge für Klinikum

„Wir brauchen eine breite Zielsetzung, bei denen wir klare Schwerpunkte setzen", führte Simon Gröger in seine Perspektiven für 2023 ein. Dazu benötige es sehr viel Energie, vom Gemeinderat, von der Verwaltung, von den Ortsteilen wie von der Bevölkerung.
Herausragendes Thema ist für Gröger das Radolfzeller Klinikum (was mit deutlichem Applaus beantwortet wurde), denn Radolfzell habe gezeigt, dass es hier zusammen dafür stehe, dass eine Fortsetzung der medizinischen Versorgung auch nach einer etwaigen Schließung gesichert sei – und dass es auch eine Wertschätzung für 160 Jahre gebe, in denen das Krankenhaus die medizinische Versorgung hier für die Stadt leistete. Radolfzell biete dem Landkreis seit diesem Wochenende auch zwei bestens erschlossene Grundstücke in der Mitte des Landkreises auf der Gemarkung als möglichen Standort für ein zentrales Kreisklinikum an.

Herausforderungen für die Stadt gemeinsam bestehen

Die Lage in den Kindergärten sei besorgniserregend, gestand Simon Gröger ein. In acht von zehn Einrichtungen gäbe es einen „Notbetrieb". „Stellen sie mehr Erzieherinnen ein", werde ihm immer wieder gesagt, doch der Blick müsse einfach weiter gehen. Die forcierten Einstellungen im letzten Jahr hätten nicht gereicht, um die Fluktuation auszugleichen, machte Gröger deutlich. Deshalb müsste an den Ursachen gearbeitet werden.

Dialog zur Kita-Krise

„Jetzt sind wir alle gefordert, um eine gute Lösung zu finden", schwor Gröger auf die Radolfzeller Gemeinschaft ein. „Wenn ich alles betrachte, was wir an Informationen zusammengetragen haben, ist klar, dass es ein Weiter-so nicht geben kann." Der Gemeinderat wird zu einer Sondersitzung die Probleme im Kita-Bereich noch vor den Haushaltsverhandlungen Ende Januar besprechen. Am 14. Februar, 19 Uhr, wolle man einen Dialog auch mit den Elternvertretern wie Eltern führen, hier im Milchwerk, um nach Lösungen zu suchen.

Wohnraumkonferenz

Wohnraum in Radolfzell ist schon lange knapp, deshalb gelte es hier klare Akzente zu setzen, mit einem Dialogforum im März und auch mit der Fortsetzung einer Diskussion um eine mögliche städtische Wohnbaugesellschaft. „Wir müssen einen ersten Schritt gehen, um weitere nehmen zu können", machte Gröger hier auf einen Prozess aufmerksam, der in diesem Jahr gestartet werden soll.
Ein weiteres Thema sind die Finanzen: schwere Haushaltsberatungen stünden bevor. Man habe durch Mehreinnahmen zwar etwas mehr Spielraum, die Energiekrise und die Baukostensteigerungen führten aber zur Notwendigkeit von klaren Priorisierungen: „Wollen wir's weiter so bauen oder wollen wir's ändern, und wie kommen wir da raus?", sind dazu die Fragen, denn auch der Landkreis brauche deutlich mehr Geld. Ein Schlüssel müsse sein, starken Mittelstand zu stärken und neue Unternehmen anzusiedeln, um mehr Einnahmen zu generieren, zeigte Gröger den Weg auf.

Klimaschutz gemeinsam

Klimaschutz gehe alle an und deshalb müssten alle daran mitarbeiten, meinte Gröger weiter in seiner frei gehaltenen Rede. Mehr regenerative Energien seien ein Weg, aber der Aspekt der Nachhaltigkeit müsse stärker in die Strategie der Stadt: Das gesamte politische Handeln müsse dahingehend ausgerichtet werden.
Um die gesetzten Ziele umzusetzen, brauche man in der Stadt eine reelle Teilhabe und tatsächliche Partizipation. „Viele der Wege werden mutige Wege sein müssen", stimmte Gröger auf das neue Jahr ein und zeigte sich zugleich zuversichtlich angesichts des starken Miteinanders hier in der Stadt, das er im ersten Jahr seiner Amtszeit erlebt hatte.

Tierbewegung in Echtzeit

Martin Wikelski – Professor an der Universität Konstanz und Direktor des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie in Konstanz und Radolfzell – führte die Besucher ins faszinierende „Internet der Tiere" zur Erforschung des Wanderverhaltens von Vögeln, Wildtieren, Fischen bis hin zu Insekten ein, das hier in Radolfzell und Konstanz entwickelt wurde, und das auch als bahnbrechend in der Klimaforschung gilt. Dieses Jahr wird dieses Forschungsprojekt, bei dem man mittels tausender „Tags", als Minisender, über Mikrosatelliten noch über viel mehr Daten verfügen könne. Die Technik sei inzwischen so weit, dass man bei Katzen die Tags so programmieren könne, dass sie ein Warngeräusch setzen, wenn die Katze auf einen Vogel ansetzt.

Mehr Bilder gibt es unter wochenblatt.link/radoneujahr

Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf: WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:

Rielasingen-Worblingen

Zum neuen Jahr: „Pessimismus war gestern“

Der traditionelle Neujahrsempfang in Rielasingen-Worblingen lockte am Sonntag so viele Gäste in die Talwiesenhalle, dass diese bis auf den letzten Platz gefüllt war. **Bürgermeister Ralf Baumert** nutzte die Möglichkeit, einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2022 zu geben.

von Uwe Johnen



Laudator Erwin Gräble mit Geehrtem Werner Landsperger, Musikdirektorin a. D. Ulrike Brachat, Laudator Edgar Auer, Bürgermeister Ralf Baumert. *swb-Bild: Uwe Johnen*

Dabei freute er sich über die überragende Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, die es zusammen mit dem wieder belebten Unterstützerkreis im Ehrenamt geschafft hatte, die große Anzahl ankommender Flüchtlinge in privatem Wohnraum unterzubringen. Durch die Bereitstellung einer Leichtbauhalle würde die Gemeinde in den kommenden Monaten weder kommunale Hallen noch weiteren Wohnraum zur Verfügung stellen müssen.

Vieles angestoßen

Viele Projekte seien in den letzten beiden Jahren angestoßen und umgesetzt worden, angefangen von Straßen- und Gebäudesanierungen bis hin zur Erschließung von Gewerbegebieten. Viel Zeit verwendete das Gemeindeoberhaupt, um die Pläne für das kommende Jahr zu erläutern. „Wir gehen mit Optimismus ins Jahr 2023. Pessimismus war gestern“, wurde der Bürgermeister nicht müde zu betonen. Die Agenda, zeigte sich lang und anspruchsvoll. „In Sachen Klimaschutz sind weitere Photovoltaik-Anlagen geplant, 15 Hektar sind vom Landratsamt bereits als geeignete Flächen gekennzeichnet“, betonte Ralf Baumert, um mit der geplanten Wärmeplanung fortzufahren. Auch wolle die Gemeinde der aktuellen Energiekrise gerecht werden und weiterhin mit entsprechenden Einspar- und Sanierungsmaßnahmen, wie der Anschaffung von stationären raumlufttechnischen Anlagen und den Schulen, weitermachen.

Klimaschutz im neuen Baugebiet

Das Feuerwehrhaus werde auf KfW 40 Standard gebracht. Sichtbar stolz erklärte Baumert das Energiekonzept des künftigen Baugebiets „Langenäcker“ in Worblingen, welches auf dem allerneuesten Stand durchgeplant werde. Ebenso bedeutend sei die städtebauliche Neu- und Umgestaltung der Rielasinger Hauptstraße mit einem ganzheitlichen Mobilitätskonzept, welches Autos, Fußgänger, Radfahrer, Kinder und alte Menschen gleichermaßen berücksichtigen werde. „Ich erwarte eine deutliche Verbesserung mit dem Park-Such-Verkehr“, sagte Ralf Baumert. Das Hochwasserschutzkonzepts an der Radolfzeller Aach soll nach acht Jahren wieder Fahrt aufnehmen. „Eine Total-Überschwemmung, wie wir es 1938 erlebt hatten, darf es nie wieder geben“, forderte er.
Weiter stünde die Generalsanierung der Leichtathletikanlagen in der Talwiese und ein zweigruppiger Waldkindergarten ab Frühjahr 2024 auf der Agenda.

Ehrenmünzen der Gemeinde

In alter Tradition folgend gab es auch bei dem diesjährigen Empfang Ehrungen. Über eine „Ehrenmünze“ durfte sich sowohl **Musikschuldirektorin a. D. Ulrike Brachat** als auch **Werner Landsperger** vom FC Rielasingen-Arlen freuen. Beide erhielten die Auszeichnung in Anerkennung ihrer außerordentlichen langjährigen Verdienste, Ulrike Brachat für ihr musikalisches Engagement und Werner Landsperger für die örtlichen Fußballvereine FV Arlen bzw. 1. FC Rielasingen-Arlen.
Laudator Edgar Auer würdige die langjährige großartige Leistung Ulrike Brachats. Dabei legte er den Fokus darauf, dass durch die Geehrte die Musikschule als kultureller Standortfaktor in der kommunalen Bildungslandschaft wichtig geworden sei. Die intensive Zusammenarbeit der Musikschule mit Schulen und Kindergärten sei Ulrike Brachat besonders am Herzen gelegen.

Kultureller Standortfaktor

Die Vorbereitung auf Wettbewerbe sei von ihr eine Zugabe gewesen. Dabei vergaß er nicht, dass sie die Musikschule bis in die Bundesfinals katapultiert hatte. Und zuletzt habe sich im Bereich „Event und Unterhaltung“ besonders verdient gemacht. Die Geehrte bedankte sich ausführlich. Sie nutzte ihre Rede in besonderer Weise, um sich darin für eine wertebasierte Gesellschaft starkzumachen. „Musik steht im Zentrum dessen, was wir als menschlich bezeichnen, Musik ist Humanismus“, erinnerte sie. Humanismus schaffe Verbindungen, wo es vorher vielleicht keine gab, sagte sie.
Auch **Laudator Erwin Gräble** hatte in seiner perfekt gehaltenen und unterhaltsamen Rede Mühe, das lange Wirken des geehrten 77-jährigen Werner Landsperger zusammenzufassen. Der Geehrte habe als 10-Jähriger mit dem Fußballspielen begonnen, schon bald habe er Führungsrollen übernommen, beginnend als Kapitän, später in den Vorstandsschaften der Vereine. Mitunter hatte er Mammutaufgaben zu stemmen, beispielsweise die Fusionierung der Fußballvereine zum 1. FC Rielasingen-Arlen.

Ein Leben mit dem Ball

„Lange Zeit hast Du dort die Kasse gemacht. Das bei einem so großen Verein solch eine lange Zeit zu tun, verdient den größten Respekt“, lobte Erwin Gräble. Bevor der stellvertretende **Bürgermeister Rudolf Caserotto** zum Sektempfang einlud, fand er in einer kurzen Ansprache bestätigende, aber auch mahnende Worte für Bürgermeister Ralf Baumert. „Wir gehen optimistisch in das Jahr 2023, aber wir werden viele Entscheidungen treffen müssen. Nicht alle Entscheidungen werden populär sein.“

Mehr Bilder gibt es in unserer Bildergalerie

Gottmadingen-Ebringen

Nahwärmenetz in Ebringen biegt auf die Zielgerade ein

Es dauert nicht mehr lange, dann können bereits die ersten Kundinnen und Kunden an das Nahwärmenetz in Ebringen angeschlossen werden. Am Mittwoch, 11. Januar wurde nun auf Einladung der Gemeinde und der Familie Streit in einer weiteren Informationsveranstaltung im alten Schulhaus über die Förderung der Anträge sowie einen ersten Zeitplan gesprochen.

von Philipp Findling

Das Interesse der Ebringer BürgerInnnen am Nahwärmenetz ist nach wie vor sehr groß, was ein bis auf den letzten Platz gefüllter Saal im alten Schulhaus eindrucksvoll unter Beweis stellte.
Zu Beginn informierte **Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Kreis Konstanz,** über die Möglichkeiten der Förderung der Anträge. So bekomme seiner Aussage nach jeder Haushalt, der an das Nahwärmenetz angeschlossen werde, seit 1. Januar 2023 mit einem Heizungstausch-Bonus von 10 Prozent insgesamt 40 Prozent an maximalem Fördersatz. Voraussetzung für den Bonus seien unter anderem bei Gasheizungen ein Mindestbetrieb von 20 Jahren. Zudem wies er auf die Bedeutung eines hydraulischen Abgleichs, bei dem man die unterschiedlichen wasserseitigen Widerstände der Heizkörper angleicht, hin: „Für diejenigen, die eine Förderung erhalten möchten, ist dies mittlerweile Pflicht.“ Anhand einer Beispielrechnung mit Daten aus einem vergangenen Projekt in Radolfzell-Liggeringen stellte er dar, dass man allein durch den Förderungszuschuss bis zu 6.848 Euro einsparen könne.

Baumaßnahmen beginnen dieses Jahr

Im weiteren Verlauf stellte **Jörg Dürr-Pucher, Geschäftsführer von Clean Energy** den Zeitplan mit den dazugehörigen Baumaßnahmen des Nahwärmeprojekts in Ebringen vor. Hier wolle man im ersten Bauabschnitt 2023 einen Teil der Thaynger Straße, die Buchbergstraße, Im Türkenacker und Weingarten abdecken, um 2024 bei den Haushalten Am Roselebuck, in der Brunnenstraße, in der Engen Gasse, dem zweiten Teil der Thaynger Straße sowie der Hohenstoffelnstraße weiterzumachen. Hierzu sei es laut Dürr-Pucher wichtig, dass die Verträge rechtzeitig eintreffen, um das Projekt auf die Zielgeraden führen zu können: „Bis 31. Januar haben die BürgerInnen für den ersten Bauabschnitt Zeit, die Wärmelieferungsverträge einzureichen.“



Bürgermeister Michael Klinger und Jörg Dürr-Pucher von Clean Energy freuen sich, dass die Ebringer Haushalte nun bald an das Nahwärmenetz angeschlossen werden. *swb-Bild: Philipp Findling*

Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs könne er für den zweiten Abschnitt noch kein genaues Datum nennen, jedoch wie viele Haushalte voraussichtlich an das Netz angeschlossen werden: „Momentan gehen wir davon aus, dass es in Ebringen zwischen 60 und 70 Kundinnen und Kunden geben wird. Sicherlich auch einige, die nicht sofort mit Wärme versorgt werden, sogenannte Vorverlegungen.“

Weitere Projekte in Gottmadingen geplant

Der Anschluss an das Nahwärmenetz in Ebringen sei laut **Michael Klinger** jedoch nicht das einzige Projekt in der Gemeinde: „Wir werden mit Solarcomplex beim bereits bestehenden Nahwärmenetz in Randegg eine Nachverdichtung und Netzergänzung durchführen, um in Zukunft dort einen Glasfaserausbau durchzuführen“, erläuterte er dem WOCHENBLATT.
Darüber hinaus wolle man beim Großprojekt „Quartier 2020 – Rattenäcker“, welches zwischen 2024 und 2025 in Angriff genommen werde, ebenfalls einen Anschluss an das Nahwärmenetz forcieren.

Hilzingen

Holger Mayer: „Ich bin angekommen“

Fast drei Jahre musste **Holger Mayer** warten, bis er als Bürgermeister von Hilzingen zu seinem ersten Neujahrsempfang einladen durfte. Am Sonntag war es endlich soweit – vor gut 450 BesucherInnen erntete der Schultes nach seiner Premiere kräftigen Applaus und schloss mit den Worten: „Voller Freude kann ich sagen – ich bin angekommen“.



Beifall für die Geehrten und ihre Laudatoren, von links: Francesco Russo, Ursula Jäckle, Michael Jäckle (dahinter), Velten Kissmehl, Ralf Osswald, Andrea Baumann und Bürgermeister Holger Mayer. *swb-Bild: Ute Mucha*

von Ute Mucha

Mayer erinnerte sich genau an seine rauschende Wahlparty am 2. Februar 2020, als er mit überwältigender Mehrheit zum Nachfolger von **Rupert Metzler** gewählt wurde. Doch kurz darauf kam Corona und das soziale wie gesellschaftliche Leben kam völlig zum Erliegen. Der damals 30-Jährigen wurde zum Krisenmanager und lotste seine Gemeinde sicher durch die harte Pandemiezeit. Krisenmanagement blieb auch weiterhin Mayers Hauptjob, denn nach einem kurzen Aufschwung Anfang 2022 versetzte der Ukrainekrieg die Menschen in eine Schockstarre und stellt bis heute die Hegaugemeinde vor riesige Herausforderungen. „Die Unterbringung der Geflüchteten ist eine Herkulesaufgabe, die das Tagesgeschäft der Verwaltung einmal mehr in den Hintergrund rücken lässt“, fasste Mayer zusammen.

Große Hilfsbereitschaft

Doch in der Krise zeigte sich auch ein überwältigendes soziales Miteinander und eine große Hilfsbereitschaft in der Gemeinde. „Das ist bürgerschaftliches Engagement par excellence“, lobte der Bürgermeister. Weniger erfreulich bewertete Mayer die Aufgabenflut als Folgen der multiplen Krisen, die „schlichtweg nicht mehr finanzierbar und personell zu stemmen seien. Dies zwinge die Kommunen auch, den Gürtel enger zu schnallen. Hilzingen stehe vor schwierigen Haushaltsjahren, bereits in 2023 wird ein Minus von rund 670.000 Euro prognostiziert. Dies bedeutet, so der Bürgermeister, dass einige Investitionen zwangsläufig aufgeschoben werden müssten und man sich manches gar nicht mehr leisten könne.

Für den Hegau

Sorgenfalten verursachten ihm zudem die überbordende Bürokratie und die Zustellungsprobleme der Post. Um diese Hürden abzubauen, setzt sich Mayer gemeinsam mit seinen Bürgermeisterkollegen auf übergeordneter politischer Ebene ein. „Wir sind eng vernetzt und kämpfen für die Belange im Hegau“, betonte er. Beunruhigend sind auch die Auswirkungen der Klimakrise mit zunehmenden Wetterextremen, die von Starkregen bis hin zu wochenlanger Trockenheit im vergangenen Jahr reichen. Deshalb wurde für eine sichere Wasserversorgung in Schlatt am Randen eine Transportleitung für 1,2 Millionen Euro gebaut, da der Ortsteil im letzten Sommer regelrecht auf dem Trocken saß. „Wir müssen dringend handeln“, mahnte Mayer und möchte für den Klimaschutz möglichst viele Dachflächen mit PV-Anlagen ausstatten, die Wärmenetze ausbauen und Freiflächen-Solaranlagen anlegen. Trotz der enormen Belastungen durch Pandemie, Kriegsfolgen und Inflation wurde in der Hegaugemeinde nach dem Motto „Gemeinsam.Hilzingen. Gestalten“ in den letzten Jahren viel geleistet und umgesetzt: So investierte man über 2,5 Millionen Euro in An- und Umbauten sowie in Fahrzeuge der Feuerwehren vor allem in Duchtlingen und Schlatt am Randen. 6 Millionen Euro flossen in den Neu- und Umbau von Kindergärten in Hilzingen, Weiterdingen und Schlatt und über ein Jugendbeteiligungsprojekt entstanden ein Grillplatz und ein Soccer-Feld. Die Mensa in der Peter-Thumb-Schule wurde für 130.000 Euro umgebaut und die Großbaustelle in der Ortsmitte mit dem Rathausumbau vorangebracht. Erfreulich war zudem das Comeback der Kirchweih nach zwei Jahren, an der Mayer seinen ersten Fassanstich mit zwei Schlägen mit Bravour meisterte.

Nicht langweilig

Auch im noch jungen Jahr werde es in Hilzingen nicht langweilig, kündigte Holger Mayer an. Denn mit der Sanierung der Schule in Riedheim, des Freibads und der kommunalen Hallen sowie weiteren Straßenbauprojekten und der Entwicklung des Klostergassenareals sowie des Pflegeheimes ist die Agenda 2023 gut gefüllt. „Ich freue mich auf diese Aufgaben und bin stolz, Bürgermeister dieser tollen Gemeinde sein zu dürfen“, schloss der Bürgermeister seine erste Neujahrsrede und machte die Bühne frei für die Ehrungen verdienter BürgerInnen, die in Vereinen und Initiativen als wichtige Stütze der Gesellschaft dienen.

Diese Tradition wird in Hilzingen, mit Unterstützung der Gemeinderäte, gerne gepflegt - sie halten jeweils die Laudatio auf die Geehrten. In diesem Jahr wurde der 23-jährige **Velten Kissmehl** mit dem Jugendpreis ausgezeichnet, den er laut **Michael Jäckle** für sein großes Engagement in mehreren Vereinen und in der katholischen Pfarrgemeinde mehr als verdient hat. „Du bist ein gutes Vorbild für andere Kinder und Jugendliche“, lobte der Laudator den jungen Geehrten.

Mit den Ehrenmedaillen der Gemeinde wurden die vielfältigen Verdienste von **Ursula Jäckle** und **Francesco Russo** gewürdigt. Laudator **Ralf Osswald** skizzierte die Vita des leidenschaftlichen Fußballers Russo, der beim SV Riedheim seit vielen Jahren als Jugendtrainer aktiv ist und den Kindern neben Sport und Spaß wichtige Werte vermittelt. **Andrea Baumann** zeigte das langjährige, stetige Engagement von Ursula Jäckle auf, die sich bei der katholischen Jugend, im Pfarrgemeinderat, bei der Gründung des Bildungswerkes und des Fördervereins der Grund- und Hauptschule sowie im Museumsverein mit viel Herzblut einbringt. In seinem Schlusswort dankte Bürgermeisterstellvertreter **Prof. Dr. Sigmar Schnutenhaus** besonders den Geehrten und ehrenamtlich Engagierten, die ein Vorbild für andere sind.

Stimmig umrahmt wurde der Neujahrsempfang von Musikerinnen der Jugendmusikschule, die eindrucksvoll ihr Können und ihr hohes musikalisches Niveau aufzeigten.

Mehr Bilder zum Neujahrsempfang in unserer Bildergalerie

Rielasingen-Worblingen

Neuer Bebauungsplan für die Aachauen

Bereits im April letzten Jahres hatte der **Unternehmer Metin Sentürk** für das Areal Aachaue - dem ehemaligen Fabrikgelände zwischen Singen und Rielasingen - eine neue Planungsvariante vorgestellt, nun sollte es im Gemeinderat um eine Erweiterung des Plangebiets mit einem vorhabensbezogenen Bebauungsplan gehen. Nach einer sehr ausführlichen Diskussion im Gemeinderat signalisierte der Gemeinderat in seiner Abstimmung die Bereitschaft auf das Verfahren einzusteigen.



Mit solchen Ansichten warb der Planer für das Mehrgenerationenhaus in der Rielasinger Aachaue, bei dem rund 50 Wohnungen enstehen sollen. *swb-Bild: Aachaue Gmbh*

Planungsvarianten gab es für das ganze Areal „Aachaue“ schon einige, inzwischen ist im südlichen Teil durch einen neuen Investor die Umsetzung des Konzepts mit Stelzenhäusern und einem Wohnpark im Zentrum begonnen worden. Das nördliche Areal, für das zuletzt noch ein Hotel und gar in einer Phase sogar einmal ein orientalisches Bad geplant war, wurde freilich von diesem Bebauungsplan noch ausgenommen. Nun stellte **Planer Hakan Tütüncü** in Vertretung des Investors eine konkretisierte Planung für das Areal vor. Danach soll dort nun ein Mehrgenerationenhaus mit einem Anteil von rund 40 Prozent speziell auf Senioren zugeschnittenen Wohnungen entstehen, die auch entsprechend vermarktet werden sollen. Zudem wolle man gemäß den Vorgaben der Gemeinde auch 20 Prozent sozial geförderten Wohnraum und zusätzlich noch 10 Prozent preisgedämpften Mietwohnungsbau hier umsetzen, kündigte Tütüncü in der Sitzung an. Auf verschiedene Nachfragen aus dem Gremium wurde zudem gesagt, dass die Wohnungen ausschließlich durch den Investor vermietet werden sollen. Das Areal an der Aach werde zudem durch einen Teil aufgewertet, der dann zur Wärmegewinnung für das Gebäude genutzt werde, was schon im Verfahren für die südliche Aachaue genehmigt worden sei. Auch kommunale Angebote, sogar eine Kindertagesstätte, kann sich der Planer hier im Sinne des Mehrgenerationenkonzepts vorstellen, das in dieser Form sicher mindestens in der Region einmalig sei.

Die anschließende Diskussion ergab viele Facetten. **Gemeinderat Hermann Wieland** kritisierte, dass 30 Prozent sozialer Wohnraum zu wenig sei, wurde aber darauf aufmerksam gemacht, dass die eine Vorgabe aus den wohnungspolitischen Grundsätzen der Gemeinde selbst sei. **Reinhard Zedler** zeigte sich vom barrierefreien Konzept beeindruckt. **Jana Akyildiz** meinte, dass man sie mit einem solchen Konzept abhole, zumal solcher Wohnraum in der Gemeinde fehle. Und diese Planung sei viel besser als ein Hotel, das zuvor noch visioniert wurde. **Holger Reutemann** zeigte sich skeptisch, weil hier schon viele Pläne vorgestellt worden seien, die nicht umgesetzt wurden. Das Gelände befindet sich derzeit in einem Außenbereich. Mit 10 gegen fünf Stimmen und einer Enthaltung wurde nun der Weg für weitere Planungen freigemacht. Oliver Fiedler

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Langfristig mieten
1Zi.-Whg. in Si/R'zell od. Umgeb. v. ukr. Mann gesucht, KM bis 450€, E-Mail: 19shupyan84@gmail.com

LANGFRISTIG MIETEN
Si/ Hilzingen und Umgeb., Alleinstehende Frau u. kleiner Hund (beide ruhig) suchen Whg. max. 430€ KM. E-Mail: n.svichka@gmail.com

2 ZIMMER

Rentnerin sucht
dringend, 2 Zi.-Whg., Parterre o. 1 O.G, in Engen und Umgebung, Tel.: 0176-50495733

Gesucht 2-3. Zi.-Whg.
von nettem Paar, k. HT, EG, gerne Si.-Nord. Tel.: 07731-3199361

4 ZIMMER UND MEHR

4-Raum-Wohnung/Haus
Techniker (36), Zahnärztin (31), Sohn (2), Hilzingen + Umgebung, NR, keine HT, ab 100 qm, gerne mit EBK, Balkon, Wanne, Tel.: 0162-7340587

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Radolfzell sucht ...
... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de
Diakonie
caritas

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi. Whg. Radolfzell
33 qm, EBK, Stellpl., 1.OG, grosser Keller, 500,-. Tel.: 0170/2403407

2 ZIMMER

2-Zi. Whg. Radolfzell
50 qm, EBK, Stellpl., 1.OG, grosser Keller, 600,-. Tel.: 0170/2403407

RZ Kasernenstraße
Ab 1.5.23, suche Mieter/in f. 2 Zi. Whg. ca. 51 qm, 7 Stock, Blk., EBK., Abstellr., Keller, 590€ KM+ 60€ EBK, 150€ NK+ 3MM Kaution, Zuschriften unter 117699 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2-Zi.Wohnung
Rad.-Markelfingen, 59.5 qm, Hochpart., renoviert, EBK + Böden neu, 2 Blk., Keller, TG, ab 1.3. zu vermieten. Miete kalt 710€, + 60€ TG + Nebenk. 220€. Nur an Nichtr., keine Haustiere, 2 MM Kaution, Zuschriften unter 117698 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2,5 Zi.-Whg. Volkertsh.
3. OG, 65 qm, Lift, EBK, Dusche u. WC, Speicher, SW-Blk, Keller, NR, k. HT, ab 15.2.23, KM 580€ + NK u. KT, Mail: aachblick1@gmail.com

2 Zi.-DG-Whg.
Si.-West, 56 qm, o. Balkon, kl. Küche, KM 570€ + NK, absofort frei., Zuschriften unter 117700 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi. Whg. Engen
Ballenberg, 75qm, EK, 1 Stellplatz, KM 750€, NK 230€, 2 KM Kaution, ab 01.03.2023 frei. Tel.: 0172/7412071, ab 15-19 Uhr

3-Zi. Whg. Steißlingen
70 qm, EBK, TG, Stelpl., Terasse, EG, 900,-. Tel.: 0170/2403407

3-Zi. Whg. Steißlingen
80 qm, EBK, TG, Stellpl., Terasse, EG, 1000,-. Tel.: 0170/2403407

3 Zi.-Whg Steißlingen
ruhig Whg im EG mit EBK + Terrasse, Bad, sep. WC, 89 qm, Aufzug, 1.058€ KM, 2 TG Stellplätze 100€ + 270€ NK, Mail: n.sauter@kabelbw.de

3,5 Zi.-Whg. Singen
ca. 87qm, EG, hell, Balkon, Keller, kl. Einheit, Hausmeisterdienst. KM 980€ + Einzelgarage 75€ + Stellpl. 35€ ab 01.04. Bitte per E-Mail an: wohnung.singen.west@gmail.com

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi. Whg. Si. Süd
3 Wohneinheiten, 1.OG, 110qm, Balkon, Kellerraum, NR, keine HT KM 900€, + NK, + KT, Stellplatz 20€, Bezug ab 01.04.23 möglich, Tel. 07735-937022 ab 17Uhr

SONSTIGE OBJEKTE

Friseursalon, 39 qm,
in Hilzingen, zentrale Lage, mit oder ohne Einrichtung, barrierefrei, 4 Arbeitsplätze, 2 Parkplätze, ab 1.7.23, Zuschriften unter 117697 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten
Singen, Alemannenstraße 57 a, monatliche Miete 70 €
MONIKA BÜTTNER Immobilien relocationservice.
Widerholdstr. 39, 78224 Singen
Mobil +49 171 1453030,
Tel. +49 7731 13222
contact@immo-buettner.de

IMMOBILIENGESUCHE

SONSTIGE OBJEKTE

Suche Immobilien
Von privat für pers. Altersvorsorge. Wohnung, Haus, MFH. Tel.: 0152-23769733 o. tenbet@gmx.net



Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

ZU VERSCHENKEN

2 Bauchtanzkleider
Größe 42, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07733-6911

Leinwand + Diverses
Leinwand160cm breit mit Ständer, 2 gr. Koffer, Christbaumständer mit romant. Decke in Singen, zu verschenken, Tel. 0175/8216599, bitte SMS

Kinderbett 120x200 cm
niedrig, Led Licht beim Kopfteil, Kunstleder weiß, zu verschenken Tel.: 015126367658

Holz Baby Gitterbett
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 0171-3459152

Akkubohrmaschine
Von Bosch, 12 V, 1 Akku, 2,6 Ah Kapazität, ca.40%, mit Ladegerät im Koffer an Selbstabholer zu verschenken. Tel.: 07732/4833

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Instrumente gesucht
kaufe Akkordeon, Harmonika, Knopfakkordeon, für Privat, jeder Zustand, Tel.: 0160-91940551

VERKÄUFE

Relaxsessel, grau



2 Stufen, neuwärtig für VB 500€ (Neupreis 1100€), T. 07731-51528

Verschiedenes
Große Metersammlung Zollstäbe, neuwertiges silbriges Damen Fahrrad, Kiste m. Gipser + Maurer Werkzeug. Tel.: 07734/2102

MÖBEL

Boxspringbett
1,40m X 2m, 1 Jahr alt, Preis nach telefonischer Absprache, Tel.: 07731/986340

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft gesu.
2 Std. Woche. Tel.: 07731/26317

STELLENGESUCHE

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasreinigung, Gartenpflege, Umzüge, Entrümpelung,Boden verleg., Tel. 0160/8432431

Parkettleger su. Arbeit:
Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Maler u. Gipser sucht
Renovierungsarbeit als Nebenjob, Tel. 0173-3092935

Suche Malerarbeit
Hausmeister- und Reinigungsdienst unter Tel.: 0152-34364690

Maler und Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0175-2367332

VERSCHIEDENES

Umwelt- und Schadstoff-Checks
für Ihre Immobilie vom TÜV-geschulten Schadstoffgutachter. Fragen Sie uns danach:
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus, analytik@gnh.de

Haushaltskasse
wir bringen Geld in ihre Haushaltskasse, für Fam., Rentner, Alleinstehende, Alleinerziehende u. Freunde der franz. Kultur mit etwas Platz für die Aufnahme von 2-4 Schülern aus Frankreich, keine Tagesbetreuung. Die Schüler lernen Deutsch. Interessante Aufwandsentschädigung für 2-4 Tage ihrer Gastfreundschaft. Info: Frau Lezzi, T. 0176-47351804

Suche Taxikonzession
Wer verkauft sein Betrieb oder Taxikonzession im Landkreis Konstanz, bitte bei mir sich melden. Danke E-Mail: ferrarista@live.de

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kühlschränke, Möbel, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

SAMMLERMARKT

Uhren gesucht
von Vacheron Constantin, auch defekt! Tel.: 0163/4865601.

Sammler sucht Uhren



Rolex, Breitling, Cartier, IWC, auch defekt. Tel. 0151-21332971

FLOHMÄRKTE

Hof/Garagen-Flohmarkt
Kleider- und Schuhverkauf f. Damen und Herren in Schlatt unter Krähen, Länderweg 6, vom 19.01.-22.01.23 jeweils vom 10-17 Uhr. Der Erlös geht an die Ukrainehilfe.

GEWERBL. DIENSTLESTUNGEN

Selbständiger Bodenleger
Ob Neuverlegung, Renovation von Bodenbelägen – ich garantiere meinen Kunden eine effiziente, individuelle und qualitative Auftragsabwicklung.
Tel. 0151 / 21 08 02 87

ZUM VERLIEBEN

Ich männlich 42 J.,
berufstätig, treu, ehrlich. Suche eine süße Frau zw. 29-40 J. für gemeinsame Zeit. Du solltest berufstätig, treu, ehrlich sein u. einen lieben Charakter haben. T. 0177-5587177

EINFACH SO

Wittwer 70J.
sucht eine Sie, die noch Freude am Kuscheln hat. T.: 004179-7442341

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

WWW WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

4–5 Zimmer – Wohnung gesucht in Singen Nordstadt oder Stadt
für meine zuverlässige syrische Mitarbeiterin, ihre drei wohlerzogenen Kinder und ihren fleißigen, voll erwerbstätigen Ehemann.
Geben Sie sich einen „Ruck" und helfen Sie uns, nicht nur Ihre medizinische Versorgung hängt auch jetzt schon von zuverlässigen Fachkräften aus aller Welt ab!
Hausarzt- u. Betriebsarztpraxis Dr. Manuel Fritz
Breitestrasse 2 - 78234 Engen
☎ 07733 / 9442 - 0 🖷 - 10 mobil 0157 37 28 37 90 (08-18 Uhr)
www.hausarzt-engen.de info@hausarzt-engen.de

Wir suchen laufend Immobilien
aktuell ein freistehendes Wohnhaus mit Garten gerne
eine größere Immobilie mit Einliegerwohnung od. 2-Fam-Haus, unser Kunde (Dipl-Ing. mit Familie) wechselt den Arbeitsplatz
Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**
BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977 www.biv.de
Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen info@biv.de



KENSINGTON Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-konstanz.de
ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG
Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!
0176 706 189 44
AKTION BIS 31.03.2023



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

MERCEDES

Mercedes A180
Blue Efficiency, EZ 8/11, 116 PS, 120 TKM, AHK, scheckheftgepflegt, TÜV 8/24, 6.700€, Tel.: 0176-99305762 o. 0173-3434810

WOCHENBLATT

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Camperfamilie sucht
Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel.: 0170-1564007

HAPPY FIT

GESUNDHEIT ▪ FITNESS ▪ LIFESTYLE

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 22.01.2023 von 10:00 - 16:00 Uhr

… in 78224
Singen
Josef-Schüttler-Straße 19
Tel. 07731 / 14 48 74

TRAINIEREN IN JEDEM HAPPYFIT-STUDIO …



… in 78315
Radolfzell
Herrenlandstraße 58
Tel. 07732 / 9 40 76 99

GESUNDHEIT • FITNESS • LIFESTYLE

ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens:

- der körperlichen Gesundheit
- der psychischen Gesundheit
- emotionales Wohlbefinden
- eine gesunde Lebensweise
- regelmäßige Bewegung
- eine ausgewogene Ernährung
- gute Schlafgewohnheiten
- Stressbewältigung wird gefördert

NEU

Ab sofort sind unsere Tarife monatlich kündbar!

Hansefit

Hanse Fit Members genießen das All-Inclusive-Paket bei uns.

z. B. Körperanalyse, Sauna, Kurse uvm.

Startgebühr entfällt.
Einmalig 15,- € für das Clubband.

Sich selbst von etwas zu überzeugen,
kann eine schwierige Aufgabe sein,
aber es ist wichtig, sich daran zu erinnern,
dass Selbstüberzeugung der Schlüssel
zu persönlichem Wachstum
und Veränderung ist.

HAPPY FIT

GESUNDHEIT ▪ FITNESS ▪ LIFESTYLE

www.happy-fit-studios.de

Öffnungszeiten
täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) von 06:00 - 24:00 Uhr

Tengen

Erster Bewerber für den Chefsessel im Rathaus

Kaum hatte man in Tengen die Werbetrommel für potenzielle Nachfolger von **Bürgermeister Marian Schreier** gerührt, meldete sich auch schon der erste Bewerber: **Sven Müller** ist 27 Jahre jung, wuchs in Engen-Welschingen auf und hat am Sonntag seine Bewerbung für die Wahl des Bürgermeisters in Tengen am 5. März abgeben.

von Ute Mucha



Am Sonntag warf Sven Müller seine Bewerbung für die Bürgermeisterwahl in Tengen in den Briefkasten.

swb-Bild: Ute Mucha

Noch am Donnerstag hatten die drei Fraktionssprecher des Tengener Gemeinderats **Albrecht Finsler** (CDU), **Thomas Wezstein** (FWV) und **Michael Grambau** (Freie Bürger/SPD) gemeinsam mit Bürgermeister Marian Schreier zum Krisengipfel geladen, da sich wenige Wochen vor Ende der Bewerbungsfrist am 6. Februar noch kein Bewerber gemeldet hatte. Dieser Mangel bereitete den Gemeinderäten Kopfzerbrechen, schließlich hat Tengen einiges zu bieten: Neben der neuen Ortsmitte mit Ärztehaus und Bürgersaal, dem Fünf-Sterne-Campingplatz, dem ersten Windpark im Landkreis und natürlich dem Schätzelemarkt als Publikumsmagnet „gibt es hier noch viel Gestaltungsspielraum“, ist Albrecht Finsler überzeugt. Dazu stimme die Chemie zwischen Gemeinderat und Verwaltung, ergänzte Michael Grambau und es gebe viel ehrenamtliches Engagement in Tengen, so Thomas Wezstein.

Dieses Potenzial der Randenstadt hat wohl auch Sven Müller erkannt, als er sich entschloss, seine Bewerbung abzugeben. In Erinnerung ist ihm ein Spruch seines Großvaters über Engen, Tengen, Blumenfeld als die schönsten Städte der Welt, von denen er nun zwei zukunftsfähig machen möchte. Für den 27-Jährigen ist die Kommunalpolitik kein unbekanntes Feld. Er interessierte sich bereits als Jugendlicher dafür und engagierte sich von 2011 bis 2015 im Jugendgemeinderat in Engen, davon zwei Jahre als Vorsitzender. In dieser Zeit setzte er gemeinsam mit dem JGR Projekte wie die Skaterbahn in Engen um, organisierte Sitzungen und diskutierte auch im Gemeinderat mit. Später war Müller auch im Jugendlandtag Baden-Württemberg vertreten und brachte auf Landesebene wichtige Vorhaben auf den Weg.

Zurück in die Heimat

Nach dem Abitur an der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen studierte Sven Müller an der Elite-Uni in Stuttgart Kreislaufprozesse in sozio-technischen Systemen, dies ist ein Unterbereich der Wirtschaftskybernetik. Heute lebt er in der Nähe von Baden-Baden und ist als Prozessoptimierer in der Automatisierungstechnik in ganz Europa unterwegs.

Seine Wurzeln sieht Müller aber im Hegau und dahin möchte er wieder zurück. Als Schwerpunktthemen für Tengen und die Ortsteile sieht er den Umweltschutz und die Bewahrung der Natur ebenso wie den weiteren Ausbau der Digitalisierung und der erneuerbaren Energien, um die Stadt fit für die Zukunft und lebenswert für ihre EinwohnerInnen zu machen. „Bei diesen Entwicklungsprozessen möchte ich die Bürgerschaft natürlich mit ins Boot nehmen“, betont er. Verwaltungstechnischen Aufgaben steht der Bewerber aufgeschlossen gegenüber. Ein breites Grundwissen in der Finanzbuchhaltung hat er in seinem Studium erlangt, die kommunalen Spezialbereiche möchte er sich aneignen, so sein Vorsatz. In seiner Freizeit spielt Sven Müller gerne Volleyball, geht schwimmen und ist natürlich auch der Fastnacht eng verbunden. Närrisch geprägt wurde er von seinem Onkel **Werner Kohler,** der lange Jahre Zunftmeister bei den Welschinger Rollis war. Die ersten Termine seiner Wahltour hat Sven Müller bereits auf seiner Agenda:

Am 27.1.2023 um 15.30 Uhr im Sternen Restaurant-Café in Tengen, am 27.1.2023 um 18.30 Uhr in der Gaststätte Kranz in Büßlingen, 28.1.2023 um 14 Uhr in der Bibermühle in Blumenfeld, um 17 Uhr im Gasthaus zum Kranz in Beuren am Ried und um 20 Uhr im Gasthof zur Sonne in Wiechs am Randen sowie am 29.1.2023 um 18 Uhr im Fendt-Stüble in Watterdingen. Weitere Termine seiner Wahltour durch Tengen folgen im Februar bis zur Kandidatenvorstellung am 27. Februar in der Randenhalle.

Konstanz

Suche nach Antworten auf die multiple Krise

„Multiple Krisen“ – das war ein Stichwort für den Neujahrsempfang der Grünen vom Kreisverband zusammen mit der Grünen Liste Konstanz im Speichersaal des Konzils.

von Oliver Fiedler

Beim Talk auf der Bühne meinte **Moderator Marius Busenmeyer** zu den fünf Vertreterinnen **Ricarda Lang, Nese Erikli, Karin Becker** (Theater Konstanz) **Dr. Christiane Kreitmeier** und **Dorothee Jacobs-Kranen,** sie könnten gerade mal auch fünf aktuelle Krisen aussuchen, zu denen sie Position beziehen wollten. Dass auch eine Reihe der Besucher mit dem „Gelben Kreuz“ als Zeichen der Klimaaktivisten im rheinischen Kohlerevier und damit als Symbol der Solidarität gegen den dort fortgesetzten Braunkohletagebau erschienen waren und Jugendliche eine Stoffbahn mit ihrem Protest enthüllten, machte klar, wie kontrovers die aktuellen Zeiten sind.

Die Themen der Fünfer-Runde zeigten schon die Vielfalt an Herausforderungen, die freilich erst mal hier in den Raum gestellt werden. Karin Becker staunte, wie „männlich“ Politik in der Stadt gesteuert werde, denn einen OB und zwei Bürgermeister habe man, aber keine Frauen in Führungspositionen. Dr. Christiane Kreitmeier sucht klare Perspektiven für die Kliniken im Landkreis. Die aktuell vorliegenden Finanzierungsmodelle reichten nie aus. Es müsse der Weg in eine Gesundheitspolitik gefunden werden, die sich am Bedarf orientiere, nicht an den Finanzen. Und: Es sei nicht nur nötig, Windkraftwerke schneller zu genehmigen, um genug Strom regional zu produzieren, sondern auch die Abschlüsse ausländischer Pflegekräfte – zum Beispiel aus der Ukraine – schneller anzuerkennen. Nese Erikli ging auf „ihr“ Radofine – das Hebammenhaus in Radolfzell – ein: Der Gesundheitsverbund habe in Sachen Geburten zu viel versprochen und auch nicht gehalten. Denn nach der Schließung der Geburtsklinik in Radolfzell habe die Alternative in Konstanz nicht funktioniert, sei nun sogar wochenweise geschlossen im dortigen Klinikum wegen Personalmangel.

Ausgesprochen wurde auch eine simple Forderung, die aber viel bringen würde: Warum nicht die Gelder aus dem Emissionshandel, denen zur Verfügung stellen, die Maßnahmen zur Bremsung des Klimawandels umsetzen, zum Beispiel den Kommunen. Dann könnte das Geld direkt investiert werden.



Ricarda Lang, die Mit-Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Grüne bei ihrer Neujahrsansprache im Konstanzer Konzil.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Ja zum Tempolimit

Ricarda Lang als Festrednerin, die am Abend noch im TV bei Anne Will in deren Talkrunde auftrat, sagte, dass jeder Tag, den man schneller aus der Kohle aussteige, von den Grünen erkämpft worden sei, gegen den Willen der anderen Parteien. Die Demonstrationen in Lützerath hätten ihr auch gezeigt, wie viele Menschen für den Klimaschutz auf die Straße gehen. Und: Sie wäre endlich für ein Tempolimit auf den deutschen Autobahnen. Ihre Bilanz nach einem Jahr als Co-Vorsitzende der Grünen ist zweigeteilt: Man habe viel geschafft seit dem Start der Ampel, wenn man nur an den Ausbau erneuerbarer Energien oder den Paragrafen 219 denke. Man habe aber auch Entscheidungen treffen müssen, die zuvor unvorstellbar erschienen, wie Waffenlieferungen im Ukraine-Krieg oder die Verlängerungen der Laufzeiten der Atomkraftwerke um drei Monate.

Lesen Sie den kompletten Artikel im Internet unter

- Anzeige -





Am 21. Januar 2023 bei uns im Autohaus.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen Blick auf spannende ŠKODA Neuheiten zu werfen und tolle Angebote zu entdecken. Da ist bestimmt auch für Sie das passende Modell dabei, natürlich auch zu 100 % elektrisch. Außerdem gibt's leckere Snacks aus dem Foodtruck, Getränke und interessante Gespräche. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen: am 21. Januar von 09:00 bis 14:00 Uhr bei uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie! ŠKODA. Simply Clever.

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Zeppelinstr. 1, 78315 Radolfzell
T 07732 8004 0
info.rad@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

GOHM + GRAF HARDENBERG GMBH
Singener Str. 17, 78267 Aach
T 07774 501 0
info.aach@grafhardenberg.de
www.grafhardenberg.de

Nudeliebe

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Fortsetung von Seite 1

Wohnungsmangel: was fehlt und was kommt

Angesprochen auf den derzeitigen allgemeinen Wohnraummangel erläuterte Kropp, dass laut einem Gutachten, welches der Deutsche Mieterbund und die IG BAU beim Eduard-Pestel-Institut in Auftrag gaben, bundesweit aktuell 700.000 Wohnungen fehlen. Im Land sind es einem weiteren Gutachten von 2018 zufolge 80.000 Wohnungen zu wenig. Hierzu bemängelte Kropp vor allem die nicht erbrachte Bauleistung in den letzten Jahren: „Das Defizit ist hier mittlerweile auf über 150.000 Wohnungen angestiegen und könnte in den nächsten Jahren noch weiter auf 200.000 Wohnungen anwachsen." Beim sozialen Wohnungsbau gehe man davon aus, dass bundesweit 100.000 Sozialwohnungen pro Jahr gebaut werden müssten.

Schnelle Umsetzung

Bei dem deutlichen Mangel sieht Kropp vor allem die Bundes- und Landesregierung in der Bringschuld. Versprechen der Ampel-Regierung, wie die Verringerung der Kappungsgrenze bei Mieterhöhungen, müssen seiner Meinung nach schnell umgesetzt werden. „Neben höheren Fördermitteln für den sozialen Wohnungsbau muss in den klimaneutralen Gebäudebestand investiert werden", erzählt er. „Mit dem Vorhaben einer neuen Wohnungsgemeinnützigkeit will die Ampel-Regierung wohnungspolitische Fehler korrigieren", was der Mieterbund insbesondere langfristig unterstützt.

Einmalprämie

Für das Jahr 2023 wagt Winfried Kropp folgende Prognose: „Die Mieten werden weiter steigen und der Wohnungsmangel wachsen. Bereits geplante Wohnungsbauprojekte werden weiterhin zurückgestellt." Jedoch sei seitens der Landesregierung eine Einmalprämie von 6.000 Euro pro fertige Wohnung beabsichtigt, um zurückgestellte Projekte umzusetzen. „Dies muss jedoch so überlegt sein, dass es auch wirkt", stellt Kropp klar. Der Großteil des Landkreises Konstanz sei seiner Auskunft nach ein Gebiet, in dem die Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum gefährdet ist, weswegen Wohnungsunternehmen im Landkreis künftig von dieser Hilfe sicher profitieren können.



Die Wohnraumsituation im Landkreis bleibt laut Winfried Kropp angespannt. swb-Bild: Guido Kasper

Exemplarisch hat das WOCHENBLATT auch bei den Stadtverwaltungen in Singen und Radolfzell Einblicke in den dortigen Wohnungsmarkt gewonnen. Angaben aus Stockach lagen zum Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Lage in Singen

Auf Anfrage des WOCHENBLATTs bestätigt der Singener **Pressesprecher Stefan Mohr** das Image des Landkreis Konstanz als „Zuzugsregion". Für Singen nennt er exemplarisch die 17.000 Pendler, die an einem Wohnsitz in der Hegaustadt interessiert wären. Auch, aber nicht nur deshalb stehe die „Schaffung von neuem Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen" im Fokus der Stadtverwaltung. Dass man hier mit „einer Durchschnittshöhe von etwa sechs Euro Kaltmiete im Bestandswohnungsbau" pro Quadratmeter bezahlbaren Mietraum bieten könne, liege an den entsprechenden Angeboten der Baugenossenschaften Oberzellerhau und Hegau.

Maßnahmen 2022

Thomas Mügge, Fachbereichsleiter Bauen bei der Stadt Singen, gab außerdem Einblick in die aktuellen Maßnahmen, die im Jahr 2022 zur Schaffung von Wohnraum getroffen wurden. So gehe er derzeit davon aus, dass rund 80 Prozent der 242 im vergangenen Jahr im Stadtareal genehmigten Wohnungen „als Mietwohnraum dem Singener Wohnungsmarkt zur Verfügung gestellt werden". Schließe man die Ortsteile inklusive Einzelhausbauten und ähnlichem ein, wären es schon 297 Wohnmöglichkeiten. Sozial geförderter Wohnraum entstehe dabei sowohl mit dem Großteil der 47 Wohnungen des ersten Bauabschnitts am „Scheffelareal" in der Hauptstraße sowie mit den 23 Wohneinheiten in der Feuerwehrstraße. Auch in den Ortsteilen werde mit der Ausschreibung von Bauplätzen Raum für Ein- und Mehrfamilienhäuser geschaffen, so zum Beispiel in Beuren an der Aach und Schlatt unter Krähen.



Eines der Neubauprojekte in Singen, hinter der C&A-Filiale. swb-Bild:ak

Weitere Projekte stünden demnächst mit Mehrfamilienhäusern in Singen-Bohlingen und mit den 69 geplanten Einheiten des „Schlossquartiers" an der Schaffhauser Straße an. Auch in den „Schwarzwaldhöfen" und in künftigen Bauabschnitten des „Scheffelareal" sind jeweils mehr als 80 Wohnungen angedacht. In der Singener Nordstadt entstehen in der Bruderhofstraße bis zu 75 Wohnungen, die zu einem Drittel sozial gefördert werden.

In den letzten fünf Jahren seien insgesamt 1.561 Wohneinheiten in unterschiedlichsten Bauprojekten entstanden. „Insgesamt setzen wir auf eine qualitätsvolle Stadtentwicklung, die auch Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen bieten soll", äußert sich der Fachbereichsleiter.

Die Projekte selbst würden von vielen Seiten unterstützt und begleitet, neben seinem Fachbereich auch durch den Gestaltungsbeirat der Stadt Singen. Steigende Preise und Zinsen erschweren jedoch momentan die Finanzierung und somit den Fortschritt von Bauprojekten im Jahr 2023.

Angespannt in Radolfzell

Von der Stadt Radolfzell wurde bereits im vergangenen Jahr ein Gutachten „Wohnraumbedarfsanalyse" in Auftrag gegeben, das in diesem Jahr fertiggestellt werden soll. Anlass dazu war unter anderem ein Wohnungsmarkt, den **Angelique Augenstein** als „angespannt" bezeichnet. Hiervon erhofft sich die Leiterin des Dezernats III, das auch den Bereich Bauen und Wohnen abdeckt, einen „Hinweis" auf die aktuelle Wohnmarktsituation in Radolfzell. Auf diese wolle man sich künftig beziehen, dabei betont sie, dass es sich teils um „Annahmen und Hochrechnungen" handle. Da sich Radolfzell unter den Städten und Gemeinden befinde, durch die Landesebene eine „Mietpreisbegrenzungsverordnung" (auch Mietpreisbremse) gilt, sei im Stadtgebiet der qualifizierte Mietspiegel verbindlich anzuwenden.

Auch über die Bauplatzausschreibungen berichtet Augenstein, hier käme man auf „bis zu 20 Bewerber pro Bauplatz". Zugleich erlebe man – ähnlich wie bei den Singener Bauprojekten – mit den aktuellen Kostenentwicklungen einen Rückgang der Nachfrage. Seit 2021 gebe es in Radolfzell zudem einen Flächenmanager: „Er kümmert sich explizit um die Baulücken der Gesamtgemarkung. Da die Stadt hierbei auch auf die Privateigentümer angewiesen ist, wird das noch einige Zeit in Anspruch nehmen."

Zur Abdeckung des sozialen Wohnungsbaus habe man in Radolfzell unter anderem die „Baulandpolitischen Grundsätze" festgelegt. Demnach besteht für größere Projekte die Pflicht, 30 Prozent als sozialen Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen. Beispiele sind die Projekte am Untertorplatz und Schoch-Areal, in der Schlesierstraße sollen sogar 50 Prozent der Einheiten als sozialer Wohnungsbau umgesetzt werden.

Mit dem im März startenden „Dialogforum Wohnen" soll dann ein Beteiligungsprozess beginnen. „Ziel ist es, eine Art Leitfaden beziehungsweise Handlungsprogramm zum Wohnen in Radolfzell für die nächsten Jahre zu erarbeiten", berichtet Augenstein. Mit konkreten Informationen sei in Kürze zu rechnen.

Den Beitrag mit weiteren Informationen gibt es hier:

Philipp Findling und Anja Kurz

Seit 2.1.2023 versorgen Frau El Kaissi und Dr. med. Brandi-Dohrn Sie gemeinsam: PR-News (Anzeige)

Augenärzte am Hohentwiel

Wir, die Augenärzte am Hohentwiel, sind eine überörtliche Gemeinschaftspraxis. Wir behandeln Sie weiter in Ihren jeweils gewohnten Praxisräumen, Hegaustraße 14 (Augenarzt Dr. med. Johannes Brandi-Dohrn) oder Hegaustraße 17 (Augenärztin Frau Leila El Kaissi). Gemeinsam bündeln wir unsere Fähigkeiten und unser Wissen und sorgen auch mit neuesten diagnostischen Geräten für die zeitgerechte Ausstattung der immer komplexer werdenden modernen Augenheilkunde. Gemeinsam bieten wir sowohl die Behandlung von Kindern, Vorsorgeuntersuchungen kindlicher Sehschwäche (Amblyopie), Diagnostik bei Schielen an, als auch Medikamenteninjektion in den Glaskörper, z. B. bei feuchter Maculadegeneration, Gefäßverschlüssen oder diabetischer Maculaerkrankung. Die Lasertherapie der Netzhaut, des Glaukoms oder des Nachstares gehört genauso zu unserem Spektrum wie auch Botulinumbehandlung (medizinisch oder kosmetisch) oder kosmetische Oberlidstraffungen. Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind die Diagnostik und Behandlung des Glaukoms (Grüner Star) sowie die Diagnostik und Behandlung bei Erkrankungen der Macula. Wenn ein ausreichendes Lesevermögen mit einer Brille nicht mehr erreichbar ist, beraten und versorgen wir Sie auch mit vergrößernden Sehhilfen wie Lupen oder elektronischen Hilfsmitteln.



Leila El Kaissi und Dr. J. Brandi-Dohrn Copyright: L. El Kaissi

Ihr Praxisteam
Leila El Kaissi und Dr. med. Johannes Brandi-Dohrn

Schauspiel „Lehman Brothers" in der Stadthalle Singen PR-News (Anzeige)

Aufstieg und Fall einer Dynastie

Mit dem Schauspiel „Lehman Brothers" erwartet die Besucher am Sonntag, 22. Januar um 19 Uhr ein furioses Theatererlebnis in der Stadthalle Singen.

Das Stück erzählt vom atemberaubenden Aufstieg der Lehman-Brüder zur Dynastie: Von den Anfängen im Tuchwarenhandel, von der Gründung der eigenen Bank, vom Weg an die Spitze der New Yorker Finanzwelt – bis zum tiefen Fall.

Hier wird erlebbar, wie in einem Spiel mit einfachen Regeln das Gewinnstreben Einzelner den Einsatz für alle erhöht. Wie immer waghalsigere Geschäfte nicht nur das eigene Schicksal gefährden, sondern ein ganzes System ins Wanken bringen. Ein spannender Abend, der die subjektive Sicht der Handelnden miterlebbar macht.

„Lehman Brothers" wurde 2015 in Mailand in der Kategorie „Bestes neues italienisches Stück" und als „Beste Produktion des Jahres" ausgezeichnet und gewann auch international mehrere Preise.



Der Fall von „Lehman Brothers" bringt ein ganzes System ins Wanken. Foto: © Alvise Predieri

Orsingen-Nenzingen

Priester sein heute geht nicht ohne Alefanz

Der Weg in den Gewölbekeller von Schloss Langenstein war am Freitagabend in Sturm und Regen echt finster und der Präsident des Vereins Schloss Langenstein, Michael Fuchs, weinte ein wenig noch dem alten Holzgang des einstigen Narrenmuseums nach, wo die „Cumpaney" über Jahrzehnte ihren Alefanz kürte, aber man sollte den Keller nicht als Abstieg sehen.

von Oliver Fiedler

Der neue, gut beheizte Keller bot zumindest mehr Platz für die rund 250 geladenen Gäste und an diesem Abend eine besondere Erleuchtung: Stefan Schmid ist der frisch gekürte Alefanz für 2023.

Messen im Mostkeller

Stefan Schmid wirkt in Messkirch, als Pfarrer und Dekan und das auf besondere Weise, die ihm, so kündigte Michael Fuchs an nach dem traditionellen Auftritt der Loschore (Martin Schäuble, Karl Ammann, Holger Schank und Michael Zehnle) doch so manche Audienz beim Erzbischof einbrachte, weil er in manchen Dingen mehr Mensch ist und auch mal mit der Drehorgel vor die Kirche steht, der sich eine muntere Hühnerschar im Garten hält, dessen Liebe zu seinem Hahn „Louis" so weit geht, dass er ihn zum Fernsehabend einlade und der in seinem Mostkeller auch die besten Predigten schreiben würde. „Wenn du kein Alefanz bist, kannst du das Pfaffe sein grad sein lassen", machte er seine Haltung deutlich und den Alefanz habe dem in Konstanz aufgewachsenen Pfarrer, der sich als Spätberufener erst mal im Schreinerberuf ausprobierte, sogar seine Mutter bestätigt, als die Ehrung bevorstand.

„Beckerbauer" Eberhard Hauff, der Messkircher Obernarr, hatte zuvor liebevoll Schmid mit seinem Mostkeller und der Hahnenliebe porträtiert. Man kenne ihn eher aus dem „Bären" als aus der Kirche, weil er dort hinge-he, wo seine Schäfchen seien.

Und einzigartig seien manche Sonntage, wo das Abendlob gern mal in einem Stammtisch mündet, der sich bis zum Morgenrot hinziehen könnte. Auch zum Zölibat hat er einen besonderen Standpunkt: „Dann hätten die Pfarrer die schönsten Zeiten hinter sich", meinte er mit Augenzwinkern und im Rückblick auf den frenetisch als Stimmungshöhepunkt des Abends gefeierten Auftritt des Orsinger „Schnatterquintetts" (Beate Anselment, Andrea Fuchs, Renate Schenk, Veronika Stemmer, Margit Zeiher) über ihre Männer, einst ihre Stars mit ihrem „Manta" und dem Fuchsschwanz an der Antenne waren und nun nur noch Waschlappen sind. Da griffen sich viele der im Keller anwesenden Kappenträger an ihren Fuchsschwanz.



Der Messkircher Dekan Stefan Schmid bei seiner Alefanzrede im Gewölbekeller von Schloss Langenstein. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Kappen für die Sponsoren

Der Laudator musste freilich recht kurzfristig einspringen, nachdem der eigentlich vorgesehene Weihbischof wegen der Trauerfeier für den verstorbenen ehemaligen Papst Benedikt der 16. passen musste.

Auch drei neue Langensteiner Kappen wurden an diesem Abend verliehen: an Uli Kammerer und Otto Ruch (als Förderer des neuen Fastnachtsmuseums) wie an Prof. Peter Cheret, den Planer des neuen Fastnachtsmuseums.

Bei seiner Laudatio auf Otto Ruch gestand Narrenpräsident Rainer Hespeler, dass er als Südstädtler das Areal des Baustoffhandels einst für eine ganze Latte von Jugendsünden missbraucht hatte, bis zu Autorennen mit einem Schrottmobil. Ruch zeigte sich in der Überraschung allerdings nachgiebig in dieser Sache. Seine Sorge ist freilich, dass den Narren der „Alefanz" durch eine Gesellschaft ausgetrieben werden solle, in der man auf alles Rücksicht nehmen müsse, sagte der Mann, der auch als Kind am liebsten „Indianer" war und Karl May-Bücher verschlungen hatte.

Peter Cheret, der ursprünglich aus Wyhlen stammt, nach seinem Studium in Konstanz in die Landeshauptstadt emigrierte, schilderte seine Beobachtungen aus dem Stuttgarter Karneval, bei dem im Umzug die benutzten Kabrios als Werbeträger für Autohäuser fungierten.

Sorgen um die Narrenfreiheit

Um die Freiheit der Narren sorgt auch er sich. Man müsse gemeinsam verhindern, dass die Narretei und Fastnacht zum „Atavismus" also etwas krankhaft Überflüssigem werde. Die Narrenkappe hat für ihn freilich auch praktischen Nutzen; die könne mal in die Gemeinderatssitzungen ins Remstal mitnehmen, wo es doch oft ums Sparen in härtester Konsequenz ginge.

Dass Narren sogar aus der Übung kommen können, führte an diesem Abend das traditionelle Salonorchester vor, das durch Narrenpräsident Reiner Hespeler im Wechsel mit Carola Schäpke und Michael Zehnle gesanglich begleitet wurde, konnte das schon mal deutlich besser.

Mehr Bilder gibt es unter wochenblatt.link/alefanz

- Anzeige -

BRAUN
BRAUN MÖBEL CENTER
Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

WSV-ANGEBOTE

1 WEB-TEPPICH 89.- AB 59.- € WSV PREIS

WINTER-SCHLUSS-VERKAUF

Alles Farb-und Musterbeispiele
Auch in grau-petrol erhältlich
Erhältlich in weiteren Größen

RADIKAL REDUZIERT! VERKAUF SOLANGE DER VORRAT REICHT!
Teppiche · Heimtextilien · Matratzen · Möbel

2 KISSENHÜLLE 24.99* AB 19.95 €

IBENA

SPITZEN-FINANZIERUNG
0,0% BIS 36 MONATS-RATEN
- KEINE ANZAHLUNG -

Zinslose Finanzierung ab 250 Euro.
Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf

Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland

Mitbürger aus nicht EU-Staaten:
• Arbeitserlaubnis
• Aufenthaltsgenehmigung

SOFA-LÄUFER 3 29.99* JE 14.95 €

1 FLACHWEBTEPPICH, grau-flieder, grau-petrol, Florhöhe: 2cm, 100% Polypropylen (PP) Frisée, gewebt, ca. 65x130 cm. 89.-* 59.- €, ca. 120x170 cm. 209.-* 149.- €

2 KISSENHÜLLE, in verschiedenen Ausführungen, ca. 45x45 cm. Ab 19.95 €

3 SOFALÄUFER, 50x200 cm, 58% Baumwolle, 35% Polyacryl, 7% Polyester, Perlonverloursband. Je 14.95 €

Alles Abholpreise. Ohne Deko.

B 01/23 01 * unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

www.braun-moebel.de
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG; Markwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Casting & Fotoshooting in Singen am 21. Januar PR-News (Anzeige)

Film und Fernsehen suchen Talente

Jetzt kommen Film- und Fernsehdreharbeiten und Werbeshootings wieder richtig in Fahrt. Deshalb suchen die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany am 21. Januar in Singen talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, Werbespots, Modefotografie etc.. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte Sarah (13) eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte schon drei Mal auf Mauritius. Weitere „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Der junge Häuptling Winnetou“, „Die Wolf-Gäng“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“ und „Schwarzwaldkrimi“, in der RTL+ Serie „Herzogpark“, der KiKA-Staffel „Völlig Meschugge“ etc.. Dazu kommen lukrative Werbe-Spots für VW, Obi, Schleich, Miracel Whip u. a.. Die Casting-Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich: Tel. 02234 9244040 oder mail@sunshine-casting.de. **Mehr Infos auf www.sunshine-casting.de und www.facebook.de/SunshineCasting.**



Foto: Sunshine Casting



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
» WOCHENBLATT «

Der Blick über die Grenze
schaffhausen24
LOKAL · ONLINE · GRATIS

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

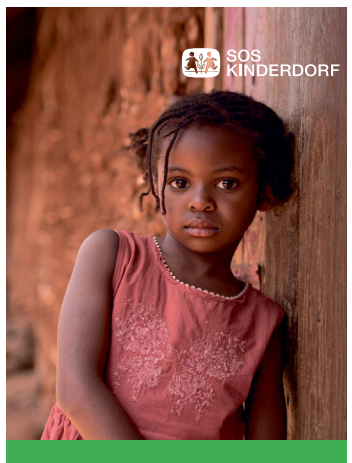
Christine's
MODEHAUS
MANN + FRAU
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)
Winter - Raus - Verkauf
Von Mo. 16.01. - Sa. 28.01.23
Die gesamte Winterkollektion
20% - 50% REDUZIERT
AUFGEPASST: unser Team braucht Verstärkung! Ineressiert an Mode und Menschen?
Dann getrauen Sie sich und bewerben Sie sich unter
bewerbung@christines-modehaus.de
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

PR-Anzeige

Infoabend am BSZ Radolfzell

Das BSZ lädt am 25.01. zum Infoabend ein. Ab 18.30 Uhr können sich SchülerInnen von Werkrealschulen, Hauptschulen und Gemeinschaftsschulen aus den Klassen 8 oder 9 Informationen über die zweijährigen Berufsfachschulen mit mittlerem Bildungsabschluss und ihre verschiedenen Fachrichtungen informieren.
Ab 20.00 Uhr erhalten SchülerInnen mit einem mittleren Bildungsabschluss einen Einblick in die Beruflichen Gymnasien (AG, BTG und TGG) und die angebotenen Berufskollegs sowie die WO.

Weitere Informationen unter www.bsz-radolfzell.de



Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.
Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.
Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de



Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH
78224 Singen | Im Gambrinus 2
(Die Ausgabestelle für den Geschenkscheck ist an der Kasse Scheffelstraße)
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI SÜD

BRAUN

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSGABEN:

Wohnland Hauber GmbH
Hausbau Huber GmbH
denn's Biomarkt GmbH
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
» WOCHENBLATT «



WELTNEUHEIT
LIVECOOKING
BORA X BO
SA 21.01.23 11 BIS 16 UHR
PRODUKTVORFÜHRUNG
GO.WOHNPARC.DE/BORA-STUMPP
stumpp KÜCHEN
STUMPP-KUECHEN.DE
BORA X BO – DER PROFI-DAMPFBACKOFEN FÜR ZUHAUSE. Dampfbacken in Perfektion live erleben.
Wir haben für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr · Sa. 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | D-78333 Stockach | T +49 77 71 80 09-0
AUCH ONLINE

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
Wir modernisieren Ihre Küche!
Mit neuen Fronten nach Maß!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42
PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Singen

Wie ein Stockacher Ingenieur die Landwirtschaft verändern will

Als wir von der WOCHENBLATT-Redaktion unsere dazu Leser aufriefen, uns Fragen, Antworten und Kommentare zum Thema Energiewende zu schicken, rechneten wir mit zahlreichen Reaktionen. Unter den Rückmeldungen war auch der Stockacher **Klaus Krombholz, Doktor der Ingenieur- und Landwirtschaftswissenschaften.** Er mit einem besonderen Anliegen an das WOCHENBLATT: Ein Gespräch mit dem **Bundestagsabgeordneten Andreas Jung.**



Klaus Krombholz (links), Doktor der Ingenieur- und Landwirtschaftswissenschaften, und Andreas Jung, Bundestagsabgeordneter und Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie, sprechen über Veränderungen in der Landwirtschaft. *swb-Bild: Tobias Lange*

von Tobias Lange

Er habe ein Konzept zur künftigen Entwicklung der Landtechnik erarbeitet, mit dem auf den Feldern künftig erhebliche Energieeinsparungen möglich sind und außerdem die Schadverdichtungen der Ackerböden mit ihren zahlreichen Folgewirkungen vermieden werden können, erläuterte der pensionierte Landtechniker in seinem Schreiben an die Redaktion.

Derzeit werde in der Landwirtschaft ein „Längszug-Prinzip“ eingesetzt. Das bedeutet, dass die Maschine – beispielsweise ein Pflug oder eine Erntemaschine – in gleiche Richtung mit dem Traktor arbeitet und Arbeitsbewegung und -geschwindigkeit damit identisch seien. Produktionssteigerungen seien hauptsächlich durch Vergrößerung der Maschinen erreicht worden. Größere und schwerere Maschinen bedeuten gleichzeitig aber auch eine Verdichtung und Schädigung des Bodens.

Klaus Krombholz spricht sich stattdessen für einen „Querzug-Prinzip“ in der Landwirtschaft aus. Dabei arbeitet das Werkzeug im Winkel zum Zugfahrzeug. „Werkzeug- und Vorschubbewegung sind damit entkoppelt und können weitgehend unabhängig voneinander verändert werden.“ Es müsse auch weniger Energie aufgebracht werden. „Bei einem heutigen Scheibenmähwerk brauche ich etwa die Hälfte der Leistung des Traktors für das Fahren und die andere Hälfte für das Mähen.“ Mit seinem Querzug-Prinzip könne hingegen 40 Prozent der Gesamtleistung eingespart und damit der Energieverbrauch verringert werden.

Kleine Maschinen und Energieeinsparungen

Zudem sei dieses Konzept vorzugsweise mit Feldrobotern zu realisieren, wodurch weitere positive Begleiterscheinungen dazukämen: Die Technik könne auf kleineren Feldern effektiv arbeiten und zu höherer Biodiversität und verringerter Erosionsgefahr führen. Des Weiteren seien Größe und Arbeitsweise der Feldroboter für einen Batteriebetrieb geeignet, was man sich bei der aktuellen Größe der landwirtschaftlichen Fahrzeuge nicht vorstellen könne. Andreas Jung, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie und klima- und energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, reagierte auf eine Einladung zu einem Gespräch zügig und mit Interesse, sodass kurz darauf ein Treffen zwischen dem Politiker und dem Ingenieur in den Räumen des WOCHENBLATTs stattfinden konnte.

Elf Millionen Hektar in zweieinhalb Tagen

„Ich muss feststellen, dass den Kollegen nichts anderes einfällt, als die Maschinen immer breiter, größer und schwerer zu machen, obwohl von Digitalisierung geredet wird, von Landwirtschaft 4.0 und vielen anderen Dingen mehr“, sagte Klaus Krombholz zu Beginn des Gesprächs. „Mit dieser Entwicklung sind Folgen verbunden, über die man gelegentlich redet: Große Maschinen brauchen große Felder, um effektiv zu sein. Die großen Felder gibt es nicht überall und wenn sie da sind, dann sind sie nicht unbedingt förderlich für Biodiversität und Erosionsschutz.“ Diese „Defekte“ seien zwar bekannt, aber es gebe scheinbar keinen Drang, von den schweren Maschinen wegzukommen. „Wenn ich allein die Traktoren ab 70 PS nehme, haben wir einen Bestand, mit dem man die gesamte Ackerfläche der Bundesrepublik von etwa elf Millionen Hektar in zweieinhalb Tagen pflügen könnte.“

Vor diesem Hintergrund und weil derzeitige Pläne sich auf einen übernächsten Schritt orientieren, habe er sich Gedanken gemacht, wie man dieser Entwicklung begegnen und wie der nächste Schritt aussehen könnte. „Was könnte naherliegend sein als etwas, was von der Lösung, seinen Effekten und von den Realisierungsmöglichkeiten überschaubar ist.“ Aber niemand wolle etwas davon wissen. Anfragen an Unternehmen und Politiker – darunter Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir und Ministerpräsident Winfried Kretschmann – seien bis dato unbeantwortet geblieben. „Ich will nicht behaupten, es ist der einzige Weg. Aber es ist ein Weg, mit dem heute damit begonnen werden könnte, Elektroantriebe für die Landtechnik aufs Feld zu bringen.“

Andreas Jung will Ideen weiterverfolgen

Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung zeigte sich aufgeschlossen für die Ideen. Sie seien getragen von der Frage, wie die Landwirtschaft in Zukunft aussehen soll. „Sie haben die energiepolitischen Fragen angesprochen, die seit dem 24. Februar im Brennglas stehen. Weil wir alle sehen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir eine sichere Energieversorgung haben.“ Genauso müsse die Landwirtschaft unter dieses Brennglas, da es auch nicht selbstverständlich ist, dass wir Lebensmittel haben. „Die Lebensmittel werden von unseren Bauern produziert. Wir können froh sein, dass wir diese bäuerliche Landwirtschaft bei uns haben, dass Menschen hart arbeiten und in ihren Betrieben Lebensmittel produzieren.“ Die Frage sei nun, wie nachhaltiger und energieeffizienter produziert werden kann. „Ich glaube, dass es die Landwirte umtreibt. Im Gespräch in Hilzingen haben mir Bioenergie-Bauern dargestellt, wie exorbitant die Preissteigerungen sind.“ Auch bei der Biodiversität brauche es Verbesserungen. „Ich bin gerne bereit, diesen Gedanken weiterzutragen und Peter Hauk anzusprechen. Ich bin auch gerne bereit, das auf Bundesebene über unsere Fraktion und über den Bundeslandwirtschaftsminister einzubringen und zu überlegen, was die Potenziale sind und wie man weitermachen könnte.“ Der Abgeordnete möchte über das Thema aber nicht nur auf politischer Ebene sprechen. Er schlug vor, bei einem etwaigen zukünftigen Gespräch in Stockach Landwirte und den Bauernverband mit an den Tisch zu holen: „Es wäre interessant aus Sicht der Landwirtschaft zu hören, wie sie das bewerten und ob es eine Option wäre.“



JETZT SIE!

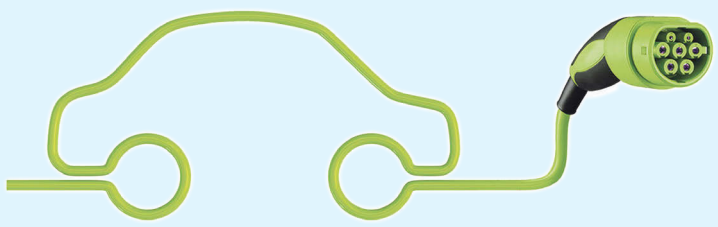
Sind Sie anderer Meinung? Oder haben Sie zusätzliche Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns über das Kontaktformular: wochenblatt.net/fragen oder über den QR-Code:

Hier finden Sie auch weitere Beiträge zur Energiekrise.

IN EIGENER SACHE

Wo Sie das E-Auto zusätzlich aufladen können

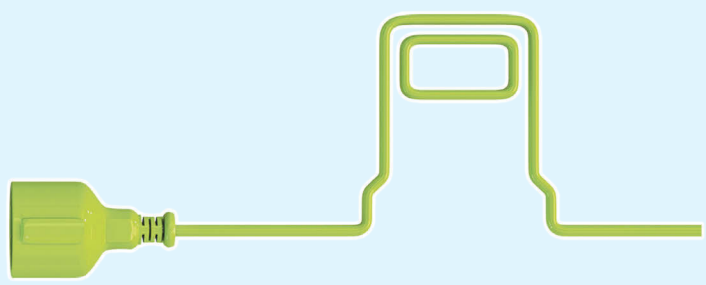


Zum Thema E-Mobilität erreichten uns verschiedene Leserreaktionen. Darunter auch solche, die unsere Informationen infrage stellen oder die Informationen zu zusätzlichen Ladestationen haben, die wir nicht aufgeführt hatten. In einer Zuschrift, die Rielasingen-Worblingen betrifft, teilte uns ein Leser mit, dass die von uns genannte Ladestation an der evangelischen Johannesgemeinde nicht existiere.

Die Information zu diesem Standort stammt von der Internetseite **www.emobilkreiskonstanz.de**, die von der Energieagentur Kreis Konstanz betrieben wird. Dieser wird von anderen Informationsportalen zu Lademöglichkeiten – beispielsweise **www.goingelectric.de** – bestätigt. Dort wird zusätzlich darauf aufmerksam gemacht, dass für das Aufladen eine Spende erbeten wird. Korrekt ist jedoch der Hinweis, dass es entgegen unserer Grafik in Rielasingen noch zwei weitere Ladestationen gibt. Eine davon befindet sich beim Fitwellpark in der Rudolf-Diesel-Straße und ist laut Auskunft des Fitnessstudios öffentlich zugänglich. Die zweite befindet sich beim Gasthaus Löwen in der Hauptstraße und auch diese steht nach dortiger Aussage der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Fehler beruhen darauf, dass auf im Internet verfügbaren Karten nicht immer alle Lademöglichkeiten festgehalten sind. Mehr Lademöglichkeiten als von uns angegeben gibt es auch in Orsingen-Nenzingen, wie ein dort wohnhafter Leser mitteilte. Wir berichteten von zwei Ladesäulen, die sich beim Camping- und Ferienpark befinden.

Insgesamt stehen aber drei Säulen mit insgesamt sechs Lademöglichkeiten bereit.



Singen

Vorverkauf für Narrenspiegel startet

Die Poppele-Zunft Singen veranstaltet am Freitag, 3., und Samstag, 4. Februar, jeweils um 19 Uhr in der Stadthalle ihren diesjährigen Narrenspiegel. Nach einer Online-Inszenierung im letzten Jahr sind die Akteure besonders glücklich, den närrischen Spiegel den Gästen an diesem Abend wieder persönlich vorhalten zu können, von der Bühne aus.

Rund 80 Personen werden dabei auf und hinter der Bühne der Stadthalle im Einsatz sein um hier für gut gewürzte Unterhaltung mit mancher „Spitze“ zu sorgen. Neben den Traditionsfiguren wie „Fidele & Nazi“, Simon Götz in der Bütt, den Narreneltern, Zunftkanzler Ali Knoblauch wie Zunftmeister Stephan Glunk mit seinen musikalischen Einlagen und den „Zwei Damen“, auch wieder mit einer sportlichen Delegation des Stadtturnvereins und vielen weiteren - und einer großen Überraschung.

Einen Seniorennachmittag am Samstagnachmittag gibt es dieses Jahr nicht. Deswegen wurde der Beginn der Veranstaltung auch etwas nach vorne verlegt, um älteren Besuchern hier entgegenzukommen.

Die Karten für die Aufführungen gibt es nun ab Freitag, 20. Januar, bei der Tourist-Info im Bürgerzentrum oder auch digital über die Internetseite der Stadthalle.

Radolfzell

Stadtwerke Radolfzell lassen ihren Neubau erst mal ruhen

Die Stadtwerke Radolfzell lassen ihren im Sommer begonnenen Neubau ihres Dienstleistungszentrums vorerst bis zum Spätsommer ruhen.

von Oliver Fiedler

Das gaben im Rahmen einer Medienkonferenz am Freitag **OB Simon Gröger**, der neue **Geschäftsführer Tobias Hagenmeyer**, wie **Joachim Kania** und **Udo Rothmund** bekannt. Der Grund für diesen ungewöhnlichen Schritt sind enorm gestiegene Baukosten, die sich nach den erfolgten Ausschreibungen für weitere Gewerke über die Gründung heraus ergeben hatten. Die sehr aufwändige Gründung des geplanten Holz-Hybridbaus bis zur Bodenplatte ist im Dezember abgeschlossen worden. Wir müssen feststellen, dass wir zum Teil mit einer Preissteigerung von bis zu 100 Prozent in manchen Gewerken, zum Beispiel beim Rohbau konfrontiert sind, machten Simon Gröger und Tobias Hagenmeyer deutlich. „Wir haben hier einen Grad der Preisabweichung erreicht, den wir so nicht akzeptieren möchten, schon weil wir eine Verantwortung gegenüber unseren Kunden haben, die durch die aktuellen Entwicklungen stark und oft bis an die Grenzen belastet sind. Deshalb hatte schon vor Weihnachten der Aufsichtsrat die temporäre Einstellung der Bauaktivitäten beschlossen. „Wenn wir auf der einen Seite die aktuelle Zinsentwicklung sehen, auf der anderen Seite den Rückgang von Baugesuchen und Auftragsrückgang bei den Bau- und Handwerksfirmen, wollen wir im Spätsommer sehen, wie wir weiter machen können, kündigte Simon Gröger an. Die Zeit bis dahin wollte man nun auch nutzen, wie im Gebäude selbst noch Einsparungsmöglichkeiten genutzt werden könnten, auch wenn es erst einmal still wird auf der Baustelle, werde jetzt im Hintergrund eine Menge weiter gearbeitet, so Hagenmeyer.



Die Baustelle für den Neubau der Stadtwerke Radolfzell wird bis zum Spätsommer erst einmal ruhen. Grund sind die starken Preisanstiege im letzten Herbst. *swb-Bild: Oliver Fiedler*

Der jetzige Zeitpunkt für die Pause sei auch gut gesetzt. Die Gründung sei gesichert. Allerdings kann mit dem Weiterbau, der eigentlich bis Sommer 2024 fertiggestellt sein sollte nach 22 Monaten Bauzeit, nicht allzu lange gewartet werden. Denn eigentlich sollten die Stadtwerke für die schon länger in Planung befindliche neue Quartiersbebauung am Untertorplatz spätestens bis Anfang 2026 geräumt haben, damit die Investoren dort ihr Projekt umsetzen können. Durch die jüngsten Entwicklungen im Baubereich sei man aber auch zuversichtlich, dass sich die Preisspirale nun wieder nach unten drehe und auch mehr Wettbewerbe entstehen. Denn bei den Ausschreibungen im Herbst hatten zwar viele Unternehmen die Unterlagen angefordert, für manche Gewerke habe es aber nur ein einziges Angebot gegeben, was auch eine Sache sei, sagte Tobias Hagenmeyer.

Wir suchen Sie!
STADTWERKE STOCKACH Wir bewegen.

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Sie möchten Teil unseres sympathischen Teams werden? Nutzen Sie den QR-Code oder den Link, um zur vollständigen Stellenausschreibung zu gelangen: **www.stadtwerke-stockach.de/karriere.html**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis 15.03.2023 online über unser Karriereportal oder per Post an: Stadtwerke Stockach GmbH, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach.

Wir sind ein privates Pflegeheim
für psychisch kranke und ältere Menschen
in Radolfzell / Stahringen

und suchen zur Verstärkung unseres Teams

pflegeheim waldblick mensch im mittelpunkt

Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit
Pflegehilfskräfte m/w/d in Voll- und Teilzeit

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

STELLENMARKT
»RESONANZGESETZ: Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«
... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« SONJA MURISET
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Vollzeit 34 Std.
Bewerbungen gerne an Martin Mergard,
Schwarzwaldstr. 2, 78224 Singen
oder an info@zahnarzt-mergard.de



KOMMEN SIE IN UNSER TEAM !

IHRE VORTEILE
- ✓ Ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Jahresonderzahlung
- ✓ Bezahlung n. Tarifvertrag ö. Dienst
- ✓ Motiviertes Team
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee

WIR SUCHEN SIE! Ab sofort oder nach Vereinbarung in Voll- u. Teilzeit o. auf geringfügiger Basis. Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

SERVICEKRAFT (m/w/d)
KOCH (m/w/d)
KÜCHENHILFE (m/w/d)
MITARBEITER IM REINIGUNGSDIENST (m/w/d)

Interessiert? Detaillierte Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter **www.mettnau.com/karriere** oder **durch scannen des QR-Codes.**

Ihren persönlichen Ansprechpartner entnehmen Sie bitte der jeweiligen Stellenanzeige auf unserem Stellenportal.

Wir freuen uns auf Sie!

METTNAU
Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
Strandbadstrasse 106, 78315 Radolfzell
BEWEGUNG IST LEBEN

Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit 1.570 Einwohnern suchen wir zum 1. April 2023 oder nach Vereinbarung einen

Büsingen am Hochrhein

Mitarbeitenden für den Bauhof (m/w/d)

im Beschäftigungsumfang von 80% bis 100%, unbefristet.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf https://www.buesingen.de/de/Aktuelles/Stellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/sonstige Qualifikationen) **bis 19.02.2023** an die Gemeinde Büsingen am Hochrhein, Hauptamt Herr Lukas Fendrich, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen a.H. oder per E-Mail an gemeinde@buesingen.de.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33. Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.



SINGEN

Bei der Stadt Singen in der **Abteilung Haushalt und Abgaben** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter Steuer (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.02.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Für unseren Obstgroßmarkt in Espasingen suchen wir zum zeitnahen Eintritt in Vollzeit/Teilzeit oder nach Vereinbarung einen

Betriebsmechaniker/Schlosser (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Betreuung und Wartung verschiedener Maschinen und Geräte der Obstsortierung und Verpackung

Wir bieten: Einen krisensicheren Arbeitsplatz in einem motivierten, modernen, mittelständischen Unternehmen

Zusätzlich suchen wir zur Unterstützung unserer Betriebsmechaniker einen

Mitarbeiter (m/w/d)

mit handwerklichem Geschick in Teilzeit oder stundenweise. Ideal für Frührentner oder Rentner geeignet.

obstgroßmarkt
ESPASINGEN · MARKDORF · MECKENBEUREN
Obstgroßmarkt Espasingen E. Grundler GmbH & Co. KG
Kurze Bewerbung per Mail oder telefonisch
Tel.: 0 77 71 / 93 39-0
Mail: anke.baumgarthuber@obstgrossmarkt.com

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731/8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net
PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT STELLENMARKT **PRINT + ONLINE** AUF ALLEN KANÄLEN

vhs Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.

Die vhs Landkreis Konstanz e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsmitarbeiter für das Rechnungswesen (m/w/d; Teilzeit mind. 75 %).
Arbeitsort ist die vhs-Direktion in Singen.

Detaillierte Informationen auf www.vhs-landkreis-konstanz.de

Sie sind ein Mensch mit ausgeprägter Gastfreundschaft

und haben Sinn für den Wassersport, haben Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und gepflegte Umgangsformen. Sie sind außerdem handwerklich geschickt und besitzen PC-Kenntnisse sowie gute Kenntnisse im Umgang MS-Office-Programmen.

Dann suchen wir genau SIE zum 1.4.2023 als

HAFENMEISTER (m/w/d)

Für unseren schönen Hafen an der Karl Wolf Straße in Radolfzell. Die Vergütung erfolgt auf Basis der Regelungen für einen Mini-Job (450€/Monat). Ihre Arbeitszeiten sind von April bis Oktober jede 2. Woche stundenweise an 7 Tagen im Wechsel mit Ihrem Kollegen (m/w/d).

Bewerbungen bitte per E-Mail an info@wwra.de oder per Post:
Wassersportclub Wäschbruck e.V. Karl-Wolf-Str. 27, 78315 Radolfzell

---



Mitarbeiter/in
für Produktion, Montage (Metall), flexibel, Teilzeit, 15 Std. wöchentlich, in Hilzingen gesucht. Für Frauen geeignet.
Tel. 0 77 31 / 6 72 46

WILHELM Hausverwaltungen GmbH

Wir suchen neue **Mitarbeiter** in Vollzeit oder Teilzeit

Buchhalter/in (m/w/d)
für die WEG-Verwaltung
und
Bürokaufmann/-frau
(m/w/d)

Bei Interesse:
hausverwaltung-wilhelm.de/karriere-1/

Fleisch und Feines aus dem Hegau – Metzgerei Eckes

Wir brauchen Sie in unserem Verkaufsteam als

Aushilfs-Verkäufer (m/w/d)
(in Voll- oder Teilzeit, zu flexiblen Arbeitszeiten)

Und falls Sie Lust haben:
Uns fehlt noch eine **Spülhilfe** für ein paar Stunden in unserer Küche.

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder fragen uns direkt:

Tel. 07733/5272, Fax 6072
bernd@metzgerei-eckes.de
Scheffelstraße 2, 78234 Engen

Tengen
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTa G (m/w/d)

in Teilzeit (ca. **60-80%**) für die Kindertagesstätte St. Josef in Büßlingen.

Die Kindertagesstätte St. Josef ist eine zweigruppige Einrichtung und bietet für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren Halbtagsbetreuung sowie verlängerte Öffnungszeiten an. Die Einrichtung arbeitet im teiloffenen Konzept und wurde 2016 renoviert und erweitert.



WIR BIETEN

- eine **unbefristete** Anstellung
- ein **engagiertes** und **offenes** Team
- Vergütung nach **Tarif**
- Öffnungszeiten von **07:00** bis **14:00 Uhr**
- kontinuierliche **Weiterbildungs–** und **Entwicklungsmöglichkeiten**

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung nach § 7 KiTaG
- Kreativität und Einfühlungsvermögen
- Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit und verbindliches Auftreten
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736/9233-21.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens **Freitag, den 10.02.2023** an:

Stadt Tengen
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per E-Mail an
bewerbung@tengen.de

Diakonische Dienste Singen e.V.
Pflegeheim / Tagespflege / Sozialstation / Essen auf Rädern

Für unsere Großküche suchen wir

Koch/Köchin 50-100%
Beikoch/Beiköchin (m/w/d)

Sie haben Berufserfahrung im Großküchenbereich, Freude im Umgang mit Menschen, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit hoher tariflicher Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, geregelte Arbeitszeiten, Fortbildungsmöglichkeiten, Hilfe bei der Wohnungssuche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.dd-singen.de

Vera Singer Hauswirtschaftsleitung
singer@dd-singen.de
Tel. 0 77 31 95 11 81
Anton-Bruckner-Str. 41, 78224 Singen



Die INVITA Häusliche Krankenpflege in Radolfzell-Böhringen sucht eine

Geschäftsführung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihr Profil:
Abschluss als PDL, ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, Kenntnisse im QM, Know-how in den gängigen PC-Office-Anwendung, praktische Berufserfahrung in der ambulanten Pflege

Ihre Aufgaben:
Verwaltungsaufgaben, personalbezogene Aufgaben, kundenbezogene Aufgaben, Gestaltung bei der Entwicklung und Umsetzung vorgegebener Strukturen, Prozesse und Ergebnisqualität im Unternehmen

Ihre Benefits:
ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz, ein motiviertes und engagiertes Team, Vollzeitstelle, leistungsgerechtes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, attraktive Sozialleistungen, sicherer Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Diese schicken Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an folgende Adresse:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
E-mail: info@invita-radolfzell.de



Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung und wollen Ihr Können und Ihre Fähigkeiten in einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen in Stockach einbringen? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen!

Als Maschinenbauunternehmen steht ZORN für anspruchsvolle und individuelle Präzisionslösungen. Wir entwickeln und fertigen Maschinen von der Kleinanlage für den Mikroeinsatz bis hin zur roboter-gesteuerten Fertigungsstraße und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine

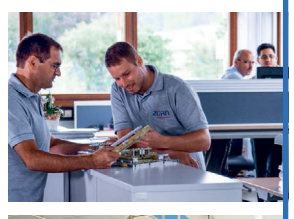
Flexible Bürokauffrau (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden / Woche)

ZORN sucht Unterstützung für

- Allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten
- Bearbeitung der Ein- und Ausgangspost, Warenannahme, -versand
- Telefonzentrale und Empfang
- Organisation von Dienstreisen und ggf. Messen
- Abwicklung von Bestellungen mit Überwachung von Lieferterminen
- Rechnungsprüfung
- Mitarbeit bei der Auftragsabwicklung und Buchhaltung mittels Lexware

ZORN bietet

- Eigenverantwortliches Arbeiten und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- 55 engagierte Kolleginnen und Kollegen
- Kurze Entscheidungswege, offene und transparente Firmenkultur
- Ein mittelständisches Unternehmen mit einem familiären Betriebsklima und attraktiven Sozialleistungen



ZORN wünscht sich

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Erfahrung in der Buchhaltung (Debitoren / Kreditoren)
- Lexware Kenntnisse von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft auch nachmittags im Wechsel zu arbeiten
- Flexibilität, hohe Zuverlässigkeit, Teamgeist



Sie sind neugierig auf uns? Sehr schön, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Sie erfahren mehr über uns auf www.zorn-maschinenbau.com oder gerne auch am Telefon.
Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an: job@zorn-maschinenbau.com

Wir freuen uns auf Sie

ZORN Maschinenbau GmbH
Höllstraße 11, 78333 Stockach
Frau Barbara Keinath
Tel: +49 (0) 7771–87373-140
www.zorn-maschinenbau.com

Qualität Made in Germany

TOP JOB Arbeitgeber 2022

Ein Unternehmen aus der VIER LÄNDER REGION BODENSEE



KOMMEN SIE IN UNSER TEAM !

IHRE VORTEILE

- ✓ Ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Motiviertes Team
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Bezahlung nach Tarifvertrag
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee

WIR SUCHEN SIE! Ab sofort oder nach Vereinbarung in Voll- u. Teilzeit o. auf geringfügiger Basis. Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

GESAMTBERTRIEBSLEITUNG (m/w/d)
STV. KÜCHENLEITER (m/w/d)
CHEF DE RANG (m/w/d)
SERVICEKRAFT / KELLNER (m/w/d)
KOCH / JUNGKOCH (m/w/d)
THEKENKRAFT (m/w/d)
KÜCHENHILFE/ SPÜLER (m/w/d)

Interessiert? Detaillierte Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie unter **www.strandcafe-mettnau.de/de/jobangebote** oder **durch scannen des QR-Codes.**

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Restaurantleitung Herr Stefan Wittrock, Tel. 07732/151-1650.

Gutes vom See
Schmeck den Süden Baden-Württemberg
Restaurant Strandcafé Radolfzell am Bodensee

Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH
Strandbadstrasse 102, D-78315 Radolfzell am Bodensee

Wir suchen Sie!

STADTWERKE STOCKACH Wir bewegen.

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fachmonteur Gas/Wasser (m/w/d)

Sie möchten Teil unseres sympathischen Teams werden? Nutzen Sie den QR-Code oder den Link, um zur vollständigen Stellenausschreibung zu gelangen: **www.stadtwerke-stockach.de/karriere.html.**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins bis 28.02.2023 online über unser Karriereportal oder per Post an: Stadtwerke Stockach GmbH, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach.

Baugenossenschaft **HEGAU** eG ®
mehr als gewohnt!

Zum **1. Februar 2023 oder später suchen wir Sie (m/w/d)** als

· Chef*in des Ersten Eindrucks (Teamassistent*in Empfang)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter **www.hegau.com/genossenschaft/karriere/**

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen an den

Vorstand der Baugenossenschaft HEGAU eG, Alpenstraße 17, 78224 Singen oder per E-Mail an: bewerbung@hegau.com.

SAUTER PUTZ & FARBE GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN

WIR SUCHEN ab sofort engagierte

- Gerüstbauer (m/w/d)
- Maler (m/w/d)
- Trockenbauer (m/w/d)
- Stuckateure (m/w/d)

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731 – 9261190 / Fax +49 (0)7731 – 92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

gemeinde gottmadingen

Wassermeister bzw. eine Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)

Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Wir erwarten eine Ausbildung zum geprüften Wassermeister*in oder als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine Berufsausbildung wie etwa Gas- und Wasserinstallateur*in oder Anlagenmechaniker*in.
Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt als Wassermeister*in in Entgeltgruppe 9a TVöD zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-145



Schule fertig – und dann? Mach ein FSJ bei den Johannitern in Singen!

Bewerbung ohne viel Blabla: Schreib deine Kontaktdaten und das Stichwort „FSJ Singen" an andreas.bach@johanniter.de

Telefon: 07731 9983-0

JOHANNITER

» WIR SUCHEN ... «

ZUSTELLER (m/w/d)

als Springer
(Urlaubs-/Krankheitsvertretung)
für unser Wochenblatt
jeden Mittwoch in:

Singen, Friedingen, Aach, Radolfzell, Radolfzell-Böhringen, Öhningen, Gailingen, Stockach, Stockach-Hindelwangen, Stockach-Zizenhausen, Stockach-Mühlingen, Hilzingen, Gottmadingen, Volkertshausen, Steißlingen, Wahlwies, Mühlhausen

Rufen Sie uns gerne an unter:
07731/ 88 00 44

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

SINGEN Stadtwerke

Bei der Stadt Singen - **Eigenbetrieb Stadtwerke** - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle *im Bereich Straßenbeleuchtung und Parkhäuser / Tiefgaragen* als

Elektroniker / Mechatroniker (m/w/d)

für die Betreuung der elektrotechnischen Anlagen zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **05.02.2023.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

---

MVZ Strahlentherapie Singen – Friedrichshafen
by evidia Group

An den Standorten unserer Medizinischen Versorgungszentren in Singen und Friedrichshafen werden jährlich über 2.500 neue Patienten mit Krebserkrankungen und entzündlich-degenerativen Gelenkerkrankungen behandelt. Mit modernster technischer Ausstattung nehmen wir eine zentrale Versorgungsfunktion für den Hochrhein und die Bodenseeregion wahr. Zur Verstärkung unseres 30-köpfigen multiprofessionellen Teams am **Standort Singen** bieten wir Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Medizinisch-Technische Radiologie-Assistentin (MTRA)
Medizinische Fachangestellte (MFA)

eine interessante und langfristige berufliche Perspektive in Vollzeit oder Teilzeit.

Informieren Sie sich vor Einreichung Ihrer Unterlagen gerne über unsere Praxis unter www.strahlentherapie-singen.de.
Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise digital ein an lutterbach@strahlentherapie-singen.de.

Für Rückfragen erreichen Sie
unsere Leitende MTRA, Fr. A. Marx, bzw.
Hr. Prof. Dr. J. Lutterbach unter 07731/79768-0.

MVZ Strahlentherapie Singen - Friedrichshafen GmbH

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Für das Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Singen suchen wir in Vollzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MFA (w/m/d) oder MTRA (w/m/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Gerne steht Ihnen für nähere Auskünfte Herr Mayer, leitender MTRA, unter Tel. 07731 89-2173 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstraße 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.200 Mitarbeitenden auf dem Gebiet der Neurologie und Neurologischen Rehabilitation führend. Für unsere Bodenseestandorte in **ALLENSBACH** und **GAILINGEN** suchen wir ab sofort oder nach Absprache einen

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus



SOZIALARBEITER (M/W/D)

IN VOLLZEIT (GAILINGEN) ODER TEILZEIT (50 % ALLENSBACH)

WAS SIE ERWARTET:

- Interessanter Arbeitsplatz mit viel Gestaltungspotential in einer herrvorragend positionierten Klinik
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Attraktive Vergütung nach HTV (EG 9c zzgl. Jahressonderzahlungen)

Mehr Informationen über die zu besetzende Stelle und uns als Arbeitgeber inkl. aller Benefits erfahren Sie unter:
www.kliniken-schmieder.de/karriere

Bewerben Sie sich direkt online über unsere Karrierehomepage oder per **E-Mail** an **bewerbung@kliniken-schmieder.de**

Auch der Weg über unsere **Kurzbewerbung** oder per **WhatsApp** ist auf der Homepage möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

Frauenarztpraxis in Singen sucht ab sofort eine engagierte

MFA für Teilzeit (3 – 5 Halbtage die Woche)
nach Vereinbarung. Attraktive Arbeitsbedingungen
(u. a. kostenloses Parken, Jahresurlaub und Gehalt über Tarif).
Bewerbungen mit Foto per Post (Erzbergerstr. 1) oder E-Mail
(dr. ehmann@t-online.de) erbeten.



Die Kath. Kirchengemeinde Wollmatingen-Allensbach
sucht für das 6-gruppige

Kinderhaus St. Martin in Wollmatingen
baldmöglichst

pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG (m/w/d)

(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)

in Teilzeit und / oder Vollzeit für unsere Krippe und den Ü3-Bereich

Wir haben freie Plätze für das
Anerkennungspraktikum
zur staatlich anerkannte/n Erzieher/in
und für die
Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

Eine vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.vst-radolfzell.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 10.02.2023 an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell.**
Oder per E-Mail an: **info@vst-radolfzell.de**
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Hummel (Kitaleitung) unter 07531/ 78098 gerne zur Verfügung.

Landesarbeitsgemeinschaft für Zahngesundheit Baden-Württemberg e.V.

Die regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit im Landkreis Konstanz sucht für die Gruppenprophylaxe im Kindergarten und in der Schule eine

zahnmedizinische, pädagogische oder lehrerfahrene Fachkraft

Wer Freude hat Kinder im Alter von 1-10 Jahren, in der Krippe, im Kindergarten und in der Grundschule für die regelmäßige Zahnpflege zu motivieren, der ist herzlich willkommen.

Die Arbeitszeit umfasst ca.10 Stunden pro Woche, findet am Vormittag statt und kann flexibel eingeteilt werden. Die Schulferien sind zum größten Teil frei.
Ein Start ist im Frühling des Jahres 2023 angedacht.
Ein PKW ist erforderlich – Fahrtkosten werden erstattet.

Bewerbung an: agjz-radolfzell@t-online.de
oder: AG Radolfzell, Fritz-Reichle-Ring 28, 78315 Radolfzell, z. Hd. Karin Beume

Maschinenbediener

für CNC-Fräsmaschinen
Metall,
gute Messkenntnisse
Tel. 0 77 31 / 6 72 46
info@fs-technik.de

Immer mehr Kunden sind von unseren Leistungen begeistert.
Daher suchen wir:
- **LKW-Fahrer (m/w/d) Klasse C**
  in Vollzeit, ausschl. Tagestouren
- **Lagerist / Kommissionierer (m/w/d)**
  in Vollzeit
- **Fahrer (m/w/d) 3,5 to mit Lagertätigkeiten**
  in Vollzeit
- **Verkäufer (m/w/d)**
  für unsere Obst- & Gemüseabteilung, in Teilzeit

Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer oder telefonisch unter 07731/9988-0

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER
Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

Familienpark TROPILUA

in Hilzingen-Twielfeld
sucht noch

Servicekräfte

Voll-/Teilzeit oder
auf Minijob-Basis

Tel.: 0172 569 34 77

Staplerfahrer

mit Erfahrung
ab sofort gesucht
Arbeitsort: Singen,
überwiegend Mittagsschicht,
eventuell Früh- und
Mittagsschicht im Wechsel.
Tel. 0 77 31 / 5 49 40 oder
0172 / 7 24 05 17

» WIR SUCHEN ... «



DICH! (m/w/d)

... für die Verteilung unseres Wochenblatts in Singen, Singen-Friedingen, Aach, Radolfzell, Radolfzell-Böhringen, Öhningen, Gailingen, Stockach, Stockach-Hindelwangen, Stockach-Zizenhausen, Stockach-Mühlingen, Hilzingen, Gottmadingen, Volkertshausen, Steißlingen, Wahlwies, Mühlhausen

... mit guter Bezahlung (12,- € Mindestlohn).

... ab 15 Jahren, immer mittwochs.

Neugierig geworden? Mehr Informationen über den

www.meinjobimwb.de

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-44

» WOCHENBLATT «

Mitarbeiter Einkauf und Beschaffung (m/w/d) für die gradient Systemintegration GmbH



Eintrittsdatum:	ab sofort
Einsatzort:	Singen am Hohentwiel
Arbeitszeit:	Vollzeit Gleitzeit
Aufgaben:	• Beschaffung der Produkte für unsere Vorratslager und für vorliegende Kundenaufträge • Terminüberwachung der Lieferantenbestellungen • Organisatorische Abwicklung von Lieferanten- und Kundenreklamationen • Warenwirtschaft im SAP-Business byDesign
Profil:	• Sie verfügen über die mittlere Reife, einen sehr guten Hauptschulabschluss oder eine ähnliche sehr gute Qualifikation • Erste Berufserfahrung in den Bereichen Beschaffung und Einkauf bringen Sie mit • Sie verfügen über grundlegende IT-Kenntnisse, idealerweise bringen Sie SAP-Kenntnisse mit
Weitere Informationen:	Wir bieten Ihnen eine Festanstellung in einem mittelständischen Unternehmen mit entsprechenden Sozialleistungen. Wir eröffnen Ihnen die Möglichkeit diverse Unternehmensprozesse in einem angenehmen Arbeitsklima näher kennenzulernen und eigene Ideen mit in den Arbeitsalltag einzubringen. Zudem erwarten Sie: • Arbeiten im dynamischen Umfeld • Weiterentwicklungsmöglichkeiten und Weiterbildungsprogramme • Flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell • Mitarbeiterprogramme wie Jobrad oder Zuschuss zur Altersvorsorge • Online-Fitnessprogramme • Ladesäulen für Elektrofahrzeuge • Kostenlose Getränke und spannende gemeinsame Events.
Kontakt:	gradient.Systemintegration GmbH, Weiherstr. 10, 78224 Singen bewerbungen@gradient.de

konrad ...technologies...
EXPERTISE IN **TEST AND AUTOMATION**
Konrad GmbH Fritz-Reichle Ring 12 78315 Radolfzell

Neues Jahr - Neuer Job!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Radolfzell unter anderem:

Montagehelfer*
- Mitarbeit in der Montage von Kleinteilen
- Einfache Helfer-Tätigkeiten in der Produktion
- Bedienung unterstützender Maschinen / PCs
- Prüfung der fertiggestellten Waren auf Fehler und Qualität
- Endmontage und Verpacken der fertigen Werkstücke
- Zuverlässig, Genauigkeit, Deutsch- und PC-Kenntnisse

Reinigungsfachkraft*
- Reinigung der Betriebswohnungen in Radolfzell nach Absprache
- Zuverlässig, Genauigkeit, Deutschkenntnise

Aushilfe* Elektronische Tests
- Testen verschiedener elektronischer Baugruppen
- Zuverlässig, Genauigkeit, Deutsch- und PC-Kenntnisse

Aktuell suchen wir über 60 Mitarbeiter* an den Standorten Radolfzell & Schwenningen.



*Für die bessere Lesbarkeit des Textes wird auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Mehr Infos im Internet unter:
https://career.konrad-technologies.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
E-Mail: hr@konrad-technologies.de







In Deine Hände, Herr,
empfehle ich meinen Geist.
Ps 31,6

Nach Gottes heiligem Willen verstarb Frau

Edeltraud Maier

* 13.04.1943 † 31.12.2022

Bestattungshaus PIETÄT
Decker, Singen

Die Beerdigung fand in aller Stille in Tengen statt.
Ein Seelenamt findet zu einem späteren Zeitpunkt
in Tengen statt.



DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
» WOCHENBLATT «

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...
» WOCHENBLATT «



Liebe Ulla

Wir sind unfassbar traurig,
dass du nicht mehr unter uns bist.
Es war uns immer eine Freude,
deine Gäste sein zu dürfen.
Immer gabst du uns das schöne Gefühl,
willkommen zu sein.
Wir werden dich sehr vermissen.
Ruhe in Frieden

Dein Stammtisch
Gabi, Josef, Maldi, Micha, Olaf,
Reimund, Uli, Wolfi und Wolfgang

Unser Vater ist nun wieder
mit seiner geliebten Ehefrau vereint.

Franz Josef Schweizer

* 26.6.1933 † 15.12.2022

Wir sind sehr dankbar, ihn an unserer
Seite gehabt zu haben.

Wir haben ihn in aller Stille beigesetzt.

Deine Kinder
und Enkel mit Familien

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.

In aller Stille haben wir Abschied genommen
von meinem Mann, unserem Vater,
Schwiegervater und Opa

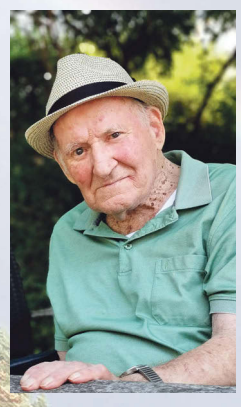
Herbert Maier

** 2.5.1932 † 28.12.2022*



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Hildegard
Deine Kinder und Enkelkinder

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme bedanken
wir uns herzlich. Unser besonderer Dank gilt dem
Pflegezentrum Hegau.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, wunderbare Sache.
(Hernann Hesse)

Irgendwo da oben über dem Regenbogen wirst Du wieder mit Deiner Herta vereint sein.

Traurig, dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied.

Gerhard Buchmann

* 21.09.1933 † 07.01.2023

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Deine Tochter Andrea mit Oliver und John
Deine Brüder Uli und Fritz Buchmann mit Familien

DANKE

- an mein Tages- und Nachtdienst-Kollegium St. Verena WB1, die immer für seine medizinische sowie menschliche Fürsorge bedacht waren und mir mit viel Verständis zur Seite standen.
- Herrn Dr. Draschnar – ein Segen für uns, der uns liebevoll begleitet hat.

Traueradresse: Andrea Buchmann, St.-Georg-Str. 8, 78244 Gottmadingen



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen dürfen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, herzensguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gretel Günther

geb. Braun

* 22.05.1937 † 16.01.2023

Radolfzell,
im Januar 2023

In lieber Erinnerung
Dein Hans
Hermann und Jenny mit Sebastian und Felix
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 25. Januar 2023 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Du bist nicht tot.
Du lebst in meinem Herzen weiter,
Du wechselst nur Deine Wohnung.



In Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von meiner geliebten Frau

Elisabeth Ehnes

geb. Greibl

** 18.3.1945 † 3.1.2023*

Du fehlst mir
Louis

78262 Gailingen, Alpenstraße 15

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.1.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.



Du gingst auf den Weg ohne Wiederkehr,
mit Dir ging die Sonne, die Welt wurde leer.
Könnte ich Dich doch noch mal berühren,
Deine Nähe und Deine Liebe spüren...
Ich habe noch den Klang Deiner Stimme im Ohr,
kann einfach nicht fassen, dass ich Dich verlor.
Nun ruhst Du aus von allen Schmerzen,
Du lebst für immer in meinem Herzen.

Walter Graf

** 13.3.1945 † 19.12.2022*

Aus tiefstem Herzen danke ich Dir, mein lieber Walter,
für die schönen gemeinsamen Jahre voller Liebe und Zärtlichkeit.

Danke für die wertvollen Freundschaften, Anrufe und Besuche zu Lebzeiten.

Danke an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die ihre Verbundenheit und ihr Mitgefühl in so liebevoller, vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Danke an alle, die an der würdevollen Gestaltung der Trauerfeier mitgewirkt haben.

Besonderen Dank an das Team von SAPV, an die ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen, an die Arztpraxis Dr. Zachmann sowie an das „Haus am Hohentwiel".

Singen, im Januar 2023 Barbara Graf







Nachruf

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen."
Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren Mitbewohner

Michael Hirt

* 29. Juli 1963 † 02. Januar 2023

Lieber Michael, wir werden dein Lachen und dein Wesen sehr vermissen!
Deine MitbewohnerInnen, BetreuerInnen, deine ArbeitskollegInnen
und deine Freunde.

Haus Katharina und Team Pirmin
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Erzbergerstr. 25, 78224 Singen

Danksagung

Herbert Mayer

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Manuela und Christoph Figlesthaler
und alle Angehörigen

Singen, im Januar 2023

Todesanzeige und Danksagung

Bescheiden, ruhig und hilfsbereit – das war Petar.
Schwierigkeiten in seinem Leben
hat er geduldig ertragen.
Nie hatte er ein schlechtes Wort über andere.

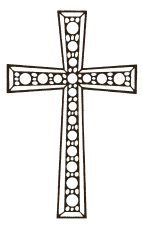


Wir werden ihn vermissen
und trauern um ihn
in Liebe und Dankbarkeit.

Petar Vucetic
30.08.1933 – 10.01.2023

Wir bedanken uns
für die entgegengebrachte Anteilnahme.

In Liebe
Mirjana Denkert geb. Vucetic & Familie
Ivica Vucetic
Zorislav Vucetic



Nach einem langen und erfüllten
Leben verstarb Frau

Iro Benz

* 10.12.1922 † 19.12.2022

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung in
aller Stille statt.
Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Singen, im Januar 2023 Bestattungshaus
Pietät Decker





Danke

Rolf Wieland

- für die vielen tröstenden Worte,
  gesprochen oder geschrieben,
- für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
- für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden,
- für jedes stille Gebet und den Besuch am Grab.

Wir danken dem Musikverein Schienen für
die musikalische Verabschiedung auf dem Friedhof.

Unser **besonderer Dank** gilt
- Herrn Pfarrer Hutterer für die würdevolle Trauerfeier
- dem **Musikverein Schienen**, **Menzer-Elektrotechnik** und
  dem **Maggi-Werk Singen** für die ehrenden Nachrufe
- dem Bestatter **Peter Trüb** für die perfekte Organisation.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante

Gertrud Klein

geb. Vogelbacher
** 17.4.1930 † 5.1.2023*



Dieter und Moni mit Familie
Karin und Edgar mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26.1.2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Gertruds Wunsch entsprechend bitten wir von
Trauerkleidung abzusehen.

Traueradresse: Familie Klein, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

Wir nahmen Abschied von

Regina Stecker

geb. Müller

* 12.10.1939 † 1.12.2022

Hans Stecker
Klaus Stecker mit Sonja, Simon und Jakob

Die Beisetzung fand im Kreis der Familie
und Verwandten im Friedwald statt.

Orsingen, Januar 2023

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nehme ich
Abschied von meiner geliebten Frau

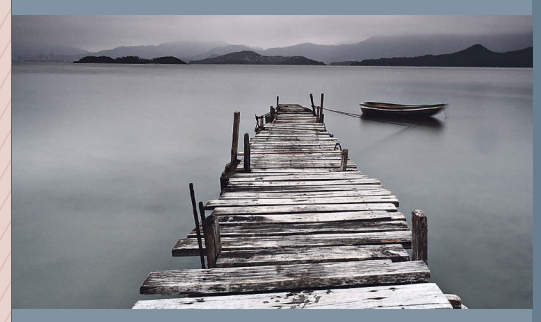
Barbara Löffelmann

geb. Ulrich
** 8.10.1950 † 5.1.2023*

Dein Stefan
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25.1.2023, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Nichts bleibt wie es ist, das Meer ändert seine Farbe,
die Wolken ihre Form und das Schicksal sein Gesicht.*



Wolfgang Seifert

* 25.10.1947 † 15.01.2023

Traurig nehmen wir Abschied von meinem
lieben, fürsorglichen Mann und Vater.

Brigitte und Alexander
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den
23. Januar 2023, um 14.00 Uhr in der
Aussegnungshalle auf dem Friedhof Hilzingen
statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Hilzingen-Weiterdingen, Flückigerstraße 3

*Anspruchslos war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand.
Friede sei dir nun gegeben,
Ruhe sanft und habe Dank.*

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Rot-Kreuz-Mitglied

Hermann Maier

* 28.12.1936 † 01.01.2023

Hermann Maier war seit 1959 aktives Mitglied beim DRK Ortsverein Radolfzell.
Über 60 Jahre hat er treue Dienste für unseren Ortsverein geleistet und war viele Jahre als Sprecher der Bereitschaft gewählt und im Vorstand vertreten.
Eine Blutspendeaktion ohne Hermann war gar nicht denkbar. Eine Person, auf die wir uns immer verlassen konnten. Er war stets zur Stelle und hat geholfen, wo es auch nötig war. Seine Hilfsbereitschaft und sein freundliches Wesen wird allen, die ihn kannten, stets in guter Erinnerung bleiben. Bei ihm kann man sagen, ein Rotkreuzler, wie man sich keinen besseren vorstellen kann.
Der Ortsverein Radolfzell hat Hermann Maier viel zu verdanken und wird ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

Seiner Familie und Angehörigen gilt unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl.
Wir werden „unseren Hermann" nicht vergessen.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Radolfzell
1. Vorsitzende Karin Chluba
und alle Kameradinnen und Kameraden










Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter

Beate Widinger

geb. Schneider

* 22.08.1966 † 28.12.2022

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Marco Widinger
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Januar 2023

Die Beisetzung fand ihrem Wunsch entsprechend in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt. Wer sie besuchen möchte, das Grab befindet sich am Baum Nr. B 370a.



Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
so vieles hast du uns gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

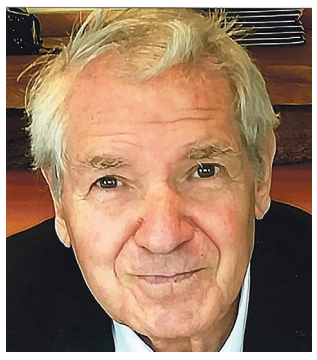
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Mutter und Oma

Annemarie Mark-Oklmann

*12.05.1940 † 06.01.2023

In lieber Erinnerung
Dein Sohn Klaus,
Deine Enkel Irina und Simon
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25. Januar um 14 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Du hast gelebt, geliebt und gelacht,
du hast gelitten und gekämpft.
Jetzt hast du es geschafft.
In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Giusep Otmar Vincenz

* 06.03.1947 † 14.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Sandra und Leonardo mit Patrizia und Giuseppe
Deine Geschwister und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Volkertshausen statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Erika Eßwein

geb. Borth
** 19.8.1942 † 6.1.2023*

Zurück bleiben Dankbarkeit, Liebe und Erinnerung an die schöne gemeinsame Zeit.

In Liebe
Dein Manfred
Nicola und Karl
Kathrin und Pano
Janis und Lea
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 25.1.2023, um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Ganz still und leise, ohne ein Wort
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb
unser herzensguter und geliebter

Hermann Schnurr

* 10.08.1936 † 11.01.2023

Wir werden Dich sehr vermissen
Deine Christa
Beatrice und Ralf mit Lea
Walfried und Bärbel
Edgar und Doris

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 27.01.2023 um 14:00 Uhr
in der Klosterkirche in Öhningen statt; anschließend Urnenbeisetzung.

„Es steht ein Engel in der Nacht
und hält meinen Arm in seiner Hand ...“
(Ödön von Horváth)

Am Montag, den 09.01.2023 hat unsere Mutter

Gertrud Danquart

um 21:30 Uhr das irdische Dasein, nach kurzem Ringen mit dem Leben, verlassen.
Wir sind sehr froh, dass es dann am Ende so einfach und friedlich für sie war. Unsere Mutter war eine tapfere und stolze Frau. Obwohl das Leben es ihr nicht immer leicht gemacht hat, war ihr Wesen mit einer ansteckenden Fröhlichkeit sowie einer bewundernswerten Demut ausgestattet.

Dennoch ist eine nichtstillende Trauer in uns
Iris und Angela
Didi und Anna mit Sohn Michel
Pepe und Mirjam

Traueradresse: Körnerstraße 20, 78224 Singen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13.02.2023 um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab für alles vielen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Schwester

Rita Hirt

geb. Sterk
* 19.10.1934 † 14.01.2023

In liebevoller Erinnerung
Wolfram und Sabine mit Michael und Thomas
Monika und Peter mit Lisa, Sven und Lars
Sabine und Robert
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 20.01.2023 um 14.00 Uhr in der Kirche St. Pankratius in Bohlingen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Das Seelenamt findet am Samstag, den 28.01.2023 um 18.30 Uhr in der Kirche in Bohlingen statt.

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

»In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein.«

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «





Du bist so gern gewesen, in Feldern, Wald und Flur;
nun bist du heimgegangen zum Schöpfer der Natur.

Alfred Läufle

* 15.10.1926 † 01.01.2023

In Stille und liebevoller Dankbarkeit haben
wir Abschied genommen.

Uwe und Anita Läufle
Simone und Jochen Fischer mit Maria und Hannah
sowie alle Anverwandten

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des
Michael-Herler-Heims für die liebevolle Betreuung.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unser langjähriges verdientes Vorstandsmitglied

Bernhard Brems

geb. 21.04.1950

der am 31.12.2022 überraschend verstorben ist.

Angelsportverein Mühlhausen-Ehingen e. V.
Thomas Zwibel, 1. Vorstand



Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Mann, Bruder und Onkel

Ludwig Auer

Lukas

** 14.3.1951 † 7.1.2023*



In unseren Herzen lebst Du weiter.
In stillem Gedenken

Deine Frau Lore
Johanna und Manfred Lehmann
Christoph mit Familie
Tobias mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27.1.2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Gailingen statt.

Traueradresse: Johanna Lehmann, Talstraße 2, 78262 Gailingen

NACHRUF

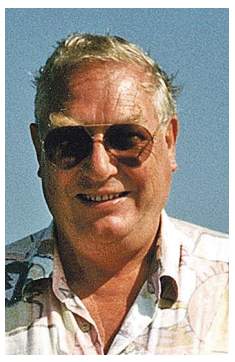
Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Alfred Läufle

der am 01. Januar 2023 im Alter von 96 Jahren verstorben ist. In über 42 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Silo hat sich Herr Läufle durch seine Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

Wir nehmen Abschied von unserem Mittelpunkt.

Von meinem lieben Vater, Schwiegervater und Opa. Er war ein ganz besonderer Mensch, auf den wir uns immer verlassen konnten.

Heinz Kolb

Steuerberater

* 22.07.1936 † 21.12.2022

Seine größte Liebe war seine Familie. In tiefer Dankbarkeit für seine Fürsorge.

Wir sind dankbar, dass mein Vater so lange leben durfte, denn mit nicht mal 50 Jahren war er dem Tode nahe.

Besonderen Dank dem Pflegezentrum Hegau für die liebevolle und umsichtige Art sowie dem Bestattungshaus Decker für die fürsorgliche und würdevolle Begleitung.

Auf Wunsch des Verstorbenen erfolgte die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Singen, im Januar 2023

In stiller Trauer
Familie Werner Kolb mit
Maria und Cindy

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer geliebten, treusorgenden Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Irene Krämer

geb. Gebert

** 19.11.1939 † 6.1.2023*

In liebevoller Erinnerung

Manfred
Cornelia, Christina und Thomas mit Ben, Nadine und Vida
Günter und Beate
Claudia und Stefan mit Jan und Fabian
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24.1.2023,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Ach, wäre es doch nur ein Traum
und ich könnte erwachen,
du würdest zu mir rüberschaun
und wir würden morgens wieder lachen.

Gingst du noch einmal durch den Garten
mit deinem gewohnten Gang,
ich würde auf dich warten, stundenlang.
Theodor Fontane

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Cousin, Getti, Onkel, Freund und Nachbar

Gebhard Korherr

* 17.10.1931 † 14.01.2023

Steißlingen, im Januar 2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Deine Luzia
Joachim und Marta
Jutta und Stephan
Steffen, Klemens und Claudia
sowie alle Angehörigen

Abschiedsgebet heute, Mittwoch, um 18.15 Uhr in der St. Remigius-Kirche.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 19.01.2023 um 14.00 Uhr in der Einsegnungshalle in Steißlingen statt.

Die Beisetzung der Urne findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Hospiz Horizont,
IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62, bei der Sparkasse Hegau-Bodensee,
Kennwort: Gebhard Korherr.



So mancher Mensch wäre im Grunde seines Wesens
schon immer gerne einmal Jongleur, Akrobat oder Clown gewesen.
(Günter Merkel)

Danksagung

Wir sind tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme
und den vielen ganz persönlichen Beweisen der Wertschätzung,
die wir erfahren durften.

Günter Merkel

Es ist unfassbar, wie viel Liebe und Zuneigung uns in diesen schweren Stunden entgegengebracht wurde und wie viel Trost wir in den ehrenden Nachrufen, persönlichen Gesprächen, geschriebenen Zeilen, Spenden für die Nachsorgeklinik Tannheim und der Anwesenheit bei der Trauerfeier erfahren durften.
Dadurch wurde uns erneut bewusst, wie sehr Günter auch weit über die Familie hinaus geschätzt wurde.

Unser Dank gilt auch **allen fleißigen Helfern** und **Akteuren**, die zum Gelingen der Trauerfeier beigetragen haben und sie einzigartig werden ließen.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei **Frau Heidi Hausmann, Prädikantin der ev. Kirche Böhringen,** und dem **Bestatter Peter Trüb**, die mit ihrer professionellen und gleichzeitig so liebevollen Art Günters Persönlichkeit treffend darstellten und seinem Lebenswerk Achtung schenkten.

Bankholzen, im Januar 2023

Ulli, Martina, Verena und Christina



Wir sind traurig, dass Du gingst, aber dankbar, dass es Dich gab.
Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu Dir zurück.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, herzensguten Opa und Uropa



Heinz Gollan

* 19.07.1928 † 10.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Martel
Waltraud und Rolf, Karl-Heinz und Christine
die Enkel Claudia und Oliver, Antje, die Urenkel Daniel, Dylan und Louis
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Der Kampf des Lebens ist zu Ende,
vorbei ist aller Erdenschmerz, es ruhen
still zwei fleißige Hände, die immer treu geschafft.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante



Ileana Krafcsik

* 11.02.1934 † 14.01.2023

Ilona Funer mit Familie
Maria Darabant mit Familie

Die Beerdigung findet am Dienstag, 24.01.2023 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.
Rainer Maria Rilke

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Schwester und unserer Tante und Patin

Karla Schankin

* 07.12.1926 † 03.01.2023

Arlen,
Waldheimstr. 8

In stiller Trauer
Gisela Schankin
und alle Nichten und Neffen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Arlen statt.

Danksagung

Beim Heimgang unseres geliebten Vaters

Karl Schwab

*16.05.1925 † 24.12.2022

durften wir vielfältige Zeichen der Anteilnahme, der Verbundenheit und der großen Wertschätzung erfahren.

Das hat uns tief berührt.

Von Herzen bedanken wir uns dafür.

Die Kinder mit Familien

Radolfzell, im Januar 2023

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin

Frau Karla Schankin

die am 03. Januar 2023 im Alter von 96 Jahren verstorben ist. Frau Schankin war über 27 Jahre in unserer Abteilung Qualitätssicherung beschäftigt und wir haben sie in all dieser Zeit als engagierte, gewissenhafte und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin kennengelernt, die sich großer Anerkennung und Wertschätzung der Vorgesetzten und Kollegen erfreute.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Todesanzeige und Danksagung

Unfassbar, dass du nicht mehr bist,
aber wunderbar, dass du warst.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Uebach

* 22.09.1939 † 13.01.2023

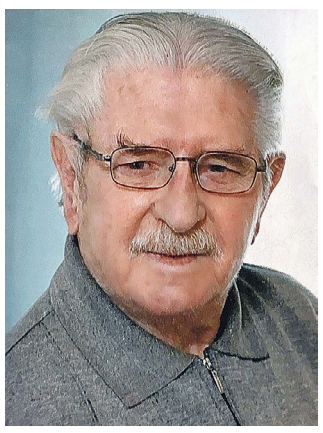
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Ludwigshafen,
Radolfzeller Straße 6

In lieber Erinnerung
Deine Moni
Guido, Jens, Bianca, Christian und Diana mit Familien
und allen Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 20.01.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ludwigshafen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.



Wir nehmen Abschied von meinem liebem Mann, unserem Vater und Opa

Ekkehard Rohrer

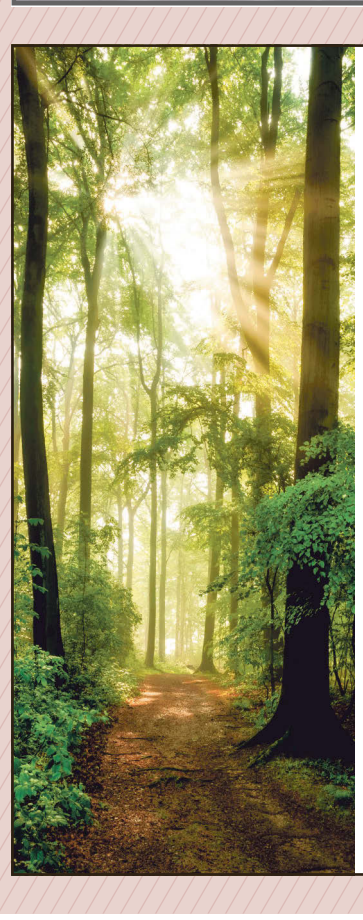
** 31.10.1933 † 15.1.2023*

In unseren Herzen lebst Du weiter

Ilse Rohrer
Alexander, Marcus und Andrea
Magdalena und Johannes
Lana und Mika

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26.1.2023, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen.

Traueradresse: Ilse Rohrer, Beim Drosselsang 5, 78224 Singen



Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben - ja, auch jetzt noch besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorangegangen.
Hieronymus

In inniger Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau und Mama, Schwiegermutter, unserer liebsten Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Rosemarie Steinhoff

geb. Toschka
** 8.8.1942 † 14.1.2023*

Du fehlst

Klaus
Peter und Tanja mit Dustin und Dylan
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 30.1.2023, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Peter Steinhoff, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

---

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Ekkehard Rohrer

der am 15. Januar 2023 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Herr Rohrer war bis zu seinem Ausscheiden im Januar 1997 über 40 Jahre Mitarbeiter in unserer Applikationsgruppe und hat seine vielfältigen Aufgaben mit umfassendem Fachwissen, Engagement und großer Zuverlässigkeit wahrgenommen, was bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Gaienhofen

Jürgen Maas: „Kommunikation als Schlüssel zu einem erfolgreichen Miteinander“

Für viele Bürgermeister, die frisch in ihr neues Amt eingeführt wurden, ist ein Neujahrsempfang eine ganz besondere Angelegenheit. So auch für **Jürgen Maas**, der an diesem Vormittag offiziell in seinem Amt vereidigt wurde.

von Philipp Findling

Zahlreiche BürgerInnen haben den Weg in die Höri-Halle gefunden, um den Neujahrsworten ihres neuen Gemeindeoberhauptes zu lauschen. Nach den Grußworten von Bürgermeisterstellvertreter Klaus Sturm kam es zum eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung.
In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung leistete Jürgen Maas im einzigen Tagesordnungspunkt den Schwur des Amtseides und der Gelobung zur Verpflichtung.



„Die Maß weder überlaufen noch leer lassen“ - so die Devise von Bürgermeisterstellvertreter an den neuen Bürgermeister Jürgen Maas. *swb-Bild: Philipp Findling*

Respekt und Demut für die neue Aufgabe

Als dieser Akt vollzogen war, trat der frisch vereidigte Bürgermeister zu seiner ersten Neujahrsansprache ans Rednerpult. Zu Beginn bedankte er sich für das ausgesprochen große Vertrauen, welches ihm die BürgerInnen entgegengebracht haben: „Das Amt des Bürgermeisters übernehme ich mit großer Vorfreude und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, aber auch mit Respekt und Demut“, erläuterte er. Vor allem letztgenannter Aspekt beschreibe für ihn sehr genau, wie er dieses Amt verstehe und leben möchte. „Es geht hierbei nicht um mich oder meine Persönlichkeit, sondern darum, für die Gemeinde Gaienhofen das zu erreichen, was für die Gemeinschaft insgesamt das Beste ist“, so Maas.

Genaueres Auge auf der Bildung

Im Folgenden gab das neue Gemeindeoberhaupt einen Ausblick auf das anstehende Jahr. Hier stellte er zu Beginn klar, dass er für den Haushalt 2023 gute Rahmenbedingungen vorfinde und bereits begonnene oder geplante Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.
Die Bildung, welche er als Schlüssel für gelingende Lebensläufe bezeichnete, stellte Maas aufgrund seiner politischen Prägung und Herkunft an den Anfang seines Ausblicks: „Wir wollen hier ein genaueres Auge auf die Bedarfsentwicklung im schulischen Bereich und in den Kitas legen.“ Wichtige Projekte seien hier die Sanierung der Grundschule in Horn sowie die Digitalisierung an der Hermann-Hesse-Schule. Auch zum Bauantrag für das Schlössli-Areal fand Maas einige Worte: „Dieses Projekt wird, unabhängig von der Befürwortung des Gemeinderats, das Bild dieses prominenten Ortes direkt am See prägen.“ Hierzu werde er demnächst einen Bericht, welcher die Fakten und Sachlagen zusammenfasse, in den Gemeinderat einbringen und den BürgerInnen öffentlich zugänglich machen.

„Projekte, welche die Region weiterbringen“

Des Weiteren sprach Maas die facettenreiche Verkehrsthematik in der Gemeinde an: „Wir haben einen Antrag auf Bushaltestellenumbauten gestellt und wollen demnächst auch die Bussituation an der Schlossschule entschärfen.“
Allgemein stellte er die Bedeutung offener Kommunikation in den Vordergrund, so sei dies für ihn neben Informationen zu Sachverhalten, Hintergründen und Rahmenbedingungen ein wichtiger Schlüssel zu einem erfolgreichen Miteinander: „Ich werde ab März regelmäßige Bürgersprechstunden im Rathaus sowie Ortsspaziergänge anbieten, um gesprächsbereit zu sein, sollte irgendwo der Schuh drücken.“
Auch der Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterkollegen blicke er voller Vorfreude entgegen: „Ich freue mich sehr auf den fachlichen Austausch und gemeinsame Projekte, die nicht nur die Gemeinden, sondern auch die Region weiterbringen.“ Außerdem stellte er die Wichtigkeit der Vereine in der Gemeinde dar: „Sie machen Heimat, Kultur und Mitmenschlichkeit erlebbar.“

Ehrenwappen für Knut Müller

Im Anschluss an die Ansprache kam es zu Ehrung eines Mannes, der sich in den letzten vier Jahrzehnten im Ehrenamt der Feuerwehr der Gemeinde einen Namen gemacht hat: Ehrenkommandant Knut Müller.
Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr bekam er von Bürgermeister Maas das Ehrenwappen der Gemeinde Gaienhofen verliehen. „Mit deinem großartigen Organisationstalent und deiner stoischen Ruhe hast du Generationen von Jugendlichen mitgeprägt“, so Peter Renker, Kreisjugendfeuerwehrwart des Landkreis Konstanz in seiner Laudatio. In seiner Dankesrede hatte Müller selbst noch eine wichtige Botschaft an die Jugendfeuerwehr: „Möge der Schutzengel, der uns seit nunmehr 50 Jahren begleitet, weiterhin mit euch fliegen.“

Zum vollständigen Text gelangen Sie hier:

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

GERO’s Hallenflohmarkt
Sa., 21.01.2023, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A
Jeder kann mitmachen • pro m ab 10,- € • Tische vorhanden
Aussteller bitte anmelden! Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002
oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de · www.geros-flohmarkt.de

INFORMATIONSTAG METTNAU-SCHULE
DIENSTAG, 24.01.2023
16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Details unter www.mettnau-schule.de
Save the date
KOMPETENZZENTRUM
SOZIAL-WISSENSCHAFT
GESUNDHEIT & PFLEGE
SOZIAL-PÄDAGOGIK
- Allgemeine Hochschulreife
- Pflegefachmann/frau
- Altenpflegehelfer/in
- Erzieher/in
- sozialpädagogische/r Assistent/in
- Fort- & Weiterbildung



» DO. 19.01.

FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 09:30 Uhr | Kunstfrühstück. Mit Kaffee und Tee, Brötchen und anderen Schlemmereien beginnt das gemeinsame Frühstück im Foyer des Museums. Im Anschluss daran bietet Museumsleiter Christoph Bauer eine Führung durch die Ausstellung »Ohne Titel. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz« an. Weitere Infos und Anmeldung unter www.kunstmuseum-singen.de.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN
Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 19:00 Uhr | Online Infoabend für RS/GY. Evangelische Schule am Bodensee. Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

HOHENFELS
Korbinian-Brodmann-Museum, Hauptstraße 30, | 19:00 Uhr | Darmkrebs vorbeugen und behandeln. Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Jährlich erkranken 60.000 Menschen bundesweit neu, 25.000 Betroffene sterben daran. Dabei ließen sich mit entsprechender Vorsorge viele Erkrankungen verhindern oder komplett heilen.

RADOLFZELL
Marktplatz 8 | 19:00 Uhr | Spieleabend in der Stadtbibliothek Radolfzell. Neue Spiele ausprobieren oder Altbekanntes spielen. Ein Treffpunkt für Menschen, die gerne spielen. Information: Tel. 07732 / 81-382, E-Mail: bibliothek@radolfzell.de.

» FR. 20.01.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Dupfee | 20:00 Uhr | GERI der Klostertaler. Mit ihm herrscht grenzenlose Stimmung, denn die Chemie zwischen ihm und seinen Fans stimmt überall. Mit dabei ist das Schlagerduo Celin & Ray und Danilea Martinez. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zurdurschtigae-dupfee-après-ski-huette.

VORTRÄGE

GAIENHOFEN
Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8 | 19:00 Uhr | Online Info-Abend für BG/AbG. Evangelische Schule am Bodensee. Info-Abende in Präsenz (keine Anmeldung notwendig). Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Neujahrsempfang: OB Bernd Häusler lädt ein. Gesellschaftsereignis mit Kulturprogramm. Im Mittelpunkt des Abends steht der Rück- und Ausblick des Oberbürgermeisters. Nach dem Bühnenprogramm bewirten Mitarbeiter und Auszubildende der Stadtverwaltung Singen die Gäste im Foyer der Stadthalle. Platzkarten sind im Vorverkauf erhältlich.

WORKSHOPS

RADOLFZELL
Marktplatz 8 | 15:00 und 17:00 Uhr | Digitaler Freitag in der Stadtbibliothek: Virtual Reality Brille. Mit der Brille einen Blick in die Unendlichkeit des Alls werfen oder einfach mal kennenlernen, was das überhaupt für ein Gerät ist. Natürlich kommen auch Gamer zum Zug. Anmeldung erforderlich unter 07732 / 81-382 E-Mail: bibliothek@radolfzell.de. Für Kinder ab 13 Jahren.

» SA. 21.01.

FÜHRUNGEN

KONSTANZ
Stadttheater Konstanz | 15:00 Uhr | Öffentliche Führung im Stadttheater Konstanz. Wie sieht es eigentlich hin-

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

ter den Kulissen des Stadttheaters aus? Wer schon immer neugierig war und gerne Verstecktes erkundet, ist bei der Führung im Stadttheater genau richtig! Eintritt 10,– Euro. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL

Milchwerk | 09:00 Uhr | Flohmarkt. Wettergeschützt Schnäppchen jagen oder die Sammlerstücke aus Keller und Speicher verkaufen. Anmeldung: Telefon: 0 71 21 / 41 00 47 – 0 oder 01 72 / 7 97 60 02. Online: info@geros-flohmarkt.de. Infos: www.milchwerk-radolfzell.de.

LESUNG

KONSTANZ

Werkstatt | 19:30 Uhr | Buchpräsentation von Ruth Frenk. In ihren Memoiren hat sich Ruth Frenk etwas von der Seele geschrieben, was unbedingt lesenswert ist: Ein Stück niederländisch-deutsch-jüdischer Zeitgeschichte. Anmeldung erforderlich: AnmeldungTheater@konstanz.de.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 20:00 Uhr | Eine kleine Dorfmusik. Beste Unterhaltung und Partyspaß pur mit »Eine kleine Dorfmusik«. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

» SO. 22.01.

PARTIES & FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN

Dupfee | 11:00 Uhr | Frühschoppen - Zur durschtigä Dupfee. Die neuen Hotzenplotzer vom Bodensee werden beim Frühschoppen für musikalische Unterhaltung in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« am Skilift Witthoh in Emmingen-Liptingen sorgen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Milchwerk | 18:00 Uhr | Blickfang – Abenteuer weltweit: Mit dem Bulli von Lissabon nach Lappland. Livereportage von und mit Peter Gebhard. Mit viel Leidenschaft entdeckte er auf seinem neuen Bulli-Abenteuer die faszinierend vielfältige Schönheit Europas. Tickets und Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.



Tag der offenen Türen an der evangelischen Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstraße 8, Gaienhofen, am Samstag, den 28. Januar 2023. *In Schulführungen um 9 Uhr und 10:15 Uhr sowie in einem breit gefächerten Begleitprogramm haben Besucher aller Altersklassen Gelegenheit, sich über die Bildungszweige sowie zahlreiche Aktivitäten der Schule sowie deren Zusatzangebote zu informieren. Besucher können mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen und die Räumlichkeiten des Schulcampus besichtigen. Bereits am 19. und 20. Januar um jeweils 19 Uhr lädt die Schule zu Infoabenden ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.*

Copyright: Evangelische Schule Schloss Gaienhofen

» MO. 23.01.

WORKSHOPS

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 16:30 Uhr | Kunstworkshop »A wie Abstrakte Landschaftsmalerei«. In seiner neuen Workshopreihe »KUNST-ABC« lädt das Kunstmuseum Singen Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren zum kreativen Nachmittag im Museum ein. Anmeldung erforderlich unter 07731 / 85-73 oder per E-Mail unter kunstmuseum@singen.de.

» MI. 25.01.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Berufschulzentrum, Alemannenstr. 15 | 18:30 Uhr | Informationsabend. Das Berufsschulzentrum Radolfzell lädt zu einem Infoabend ein und stellt sein Angebot vor. Es gibt Informationen für Schüler, welche die mittlere Reife, die Fachhochschulreife oder das Abitur anstreben. Weitere Informationen unter www.bsz-radolfzell.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Stadtkirche Maria Himmelfahrt, Hauptstr. 1. Krippenausstellung der Familie Scheller. Die Weihnachtskrippe stammt aus der Werkstatt der Engener Familie Scheller, welche seit drei Generationen Krippen herstellt. Weitere Informationen unter www.engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sonderausstellung Hermann Stenner – »Hymnen an das Leben«. Hermann Stenner (1891-1914) ist sicherlich eines des ungewöhnlichsten Künstlerphänomene des 20. Jahrhunderts. Obwohl er im Alter von nur 23 Jahren im Ersten Weltkrieg fiel, hinterließ er einen geradezu unerschöpflichen Pontenzialraum an bildnerischen Experimenten.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Bilder 2019 – 2022« von Lydia Leigh Clarke. Lydia Leigh Clarkes Kunst entwickelt sich an der Grenzlinie von abstrakter und gegenständiger Malerei. Der Betrachter darf in die stets großzügig aufgetragenen Farbflächen eintauchen und die Tiefe einer lebendig erfahrenen Natur herausspüren.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Reflexion« von Christiane Pieper. In ihren Arbeiten konzentriert sich Christiane Pieper auf Textur- und abstrakte Farbkompositionen. Die meisten basieren auf traditionellen Medien und Techniken wie Mischtechnik, Ölfarbe und Wachs auf Leinwand, Holz oder Holzkarton. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. Gute Zeichen – Mitgliederausstellung 2022 des Kunstvereins Radolfzell e.V. Die Ausstellung mit Malerei, Fotografie und Skulpturen in der Villa Bosch zeigt das große Spektrum des jeweils ganz persönlichen kreativen Schaffens vieler Mitglieder des Kunstvereins Radolfzell e. V. Zu sehen von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 14 – 17:30 Uhr. Eintritt frei.

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. OHNE TITEL. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz. Es geht um die Bandbreite und den Facettenreichtum der Malerei, die es unvoreingenommen zu entdecken gilt. Ohne Titel, dafür mit vielen spannenden jungen MalerInnen. Eine ideale Möglichkeit, um die Malerei der Gegenwart näher kennenzulernen! Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars
MAC 1
Norman Liebman – Ein amerikanischer Traum.
MAC 1 Galerie
Edvard Frank – Meister des Aquarells
MAC 2
Level 1. Power Legenden, Dodge Viper und Enrico Ghinato.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill –** 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Toyota – Racing & Innovation – eine Retroperspektive über den Toyota-Motorsport und Thüga-Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 & MAC2: www.museum-art-cars.com.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Sa., 28.01., 09:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. Tag der offenen Tür. Evangelische Schule am Bodensee. Keine Anmeldung notwendig. Schulführungen um 9 Uhr und 10:15 Uhr. Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Sa., 28.01., 14:00 und 16:00 Uhr, Milchwerk. Berliner Puppentheater – Mascha und der Bär. In einer liebevollen Inszenierung nach einem alten russischen Volksmärchen bringt das BERLINER PUPPENTHEATER den lustigen Alltag von Mascha und ihrem Freund, dem Bär auf die Bühne. Ab zwei Jahren. Weitere Informationen unter www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

Fr., 27.01., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Lily Dahab. Die Sängerin Lily Dahab verknüpft mit ihrer großartigen Band Lieder ihrer Heimat Argentinien, aus Brasilien, Uruguay, Chile und Spanien. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

Sa., 28.01., 13:30 Uhr, Kunstmuseum Singen. Doppelführung durch die Ausstellung »Ohne Titel«. Das Kunstmuseum Singen und das Museum zu Allerheiligen Schaffhausen laden im Rahmen ihrer gemeinsamen Ausstellung »Ohne Titel ein. Ohne Anmeldung. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

So., 29.01., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Brodas Bros. Musikalische Light- und Tanzshow mit Breakdance, Hip Hop, Street Dance und Akrobatik. Tickets und weitere Informationen finden Sie unter www.stadthalle-singen.de.

STOCKACH

Fr., 27.01., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Meisterkonzert: Wiener Geschichten Teil 2. Musikfreunde dürfen sich auf Meisterwerke aus Klassik und Romantik freuen. Das Yugen Klaviertrio spielt Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Tickets und Informationen unter www.stockach.de.

Mo., 30.01., 19:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Schmöker & Schmaus: »Die Queen« mit Eva-Maria Bast. Die Überlinger Autorin Eva-Maria Bast stellt ihre Romanbiografie über Queen Elizabeth II vor. Tickets und Informationen unter www.stockach.de.

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

- **»Willkommen in deinem Leben«**
  Komödie von Michael McKeever. Die Liebe, die bekanntlich blind ist, fordert ihr Recht – und Wally zum Duell. Witzig, anrührend, philosophisch.
  Mi. (18.01.), Do., Fr., Sa.,
  Mi. (25.01.), Do., 20:30 Uhr.

STADTHALLE SINGEN

- **Lehman Brothers**
  Schauspiel von Stefano Massini. Das Stück erzählt vom atemberaubenden Aufstieg der Lehman-Brüder zur Dynastie. Von den Anfängen im Tuchwarenhandel, von der Gründung der eigenen Bank, vom Weg an die Spitze der New Yorker Finanzwelt.,
  So., 19:00 Uhr.

- **Pettersson und Findus**
  Der schrullige Pettersson lebt ziemlich einsam und allein auf seinem alten Bauernhof. Als er eine kleine Katze geschenkt bekommt ändert sich alles.
  Mo., 15:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Premiere: Woyzeck**
  Mit »Woyzeck« schrieb Georg Büchner mit gerade einmal 23 Jahren ein dunkles, poetisches, bildgewaltiges und zutiefst berührendes Bühnenfragment, basierend auf realen, genau recherchierten Fällen.
  Fr., 20:00 Uhr,
  Mi. (25.01.), 15:00 Uhr,
  Di., 20:00 Uhr.

- **Die wilde Sophie**
  Die wilde Sophie ist die Tochter des königlichen Zwetschgenkompottlieferanten in Zipfelland, und sie hat einen Plan: Den Prinzen Jan retten! Familienstück. Für Kinder ab sechs Jahren.
  So., 15:00 und 17:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Bei uns war alles ganz normal**
  Ein satirischer Jahresrückblick.
  Mi. (25.01.), Do., Di., 19:30 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

- **Bundesordner '22**
  Ein satirischer Jahresrückblick.
  Mi. (25.01.), Do., Di., 19:30 Uhr.

- **Une Rose et un balai**
  Ein satirischer Jahresrückblick.
  Mi. (25.01.), Do., Di., 19:30 Uhr.
  Schauspiel in französischer Sprache nach dem Buch von Michel Simonet. Seit bald 30 Jahren sorgt Michel Simonet als Strassenwischer für die Sauberkeit der Trottoirs und Plätze Freiburgs – dabei ziert immer eine Rose seinen Karren.
  Di., 19:30 Uhr.

- **DantzaZ**
  Zeitgenössischer Tanz aus dem Baskenland. Gemeinsam mit der Kompanie wurde vor dem Hintergrund von Migration und Identität die Choreografie in Verbindung mit Kandinskys abstrakter Kunst entwickelt.
  Do., 19:30 Uhr,

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731 / 85-262

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  (letzter Einlass 17:00 Uhr);
  Mo. – Di. Ruhetag
  Eintritt: 12,– €, ermäßigt 9,– €.
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
  So. und feiertags
  13:00 – 17:00 Uhr,
  Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen.
  www.stockach.de

- **Campus Galli Meßkirch**
  Winterpause bis 01.04.2023
  www.campus-galli.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner